Geschirrspüler

Bedienungsanleitung

BDIN16O44W

16 5140 0200/ DE/ AA/ 25.03.2026 11:57
7669991677

RECYCELTES UND
RECYCELBARES PAPIER

Bitte lesen Sie zuerst diese Anleitung!

Sehr geehrter Kunde,

Beko danke, dass Sie sich für das Produkt entschieden haben. Wir hoffen, dass Sie mit Ihrem Produkt, das mit hoher Qualität und auf dem neuesten Stand der Technik hergestellt wurde, die besten Ergebnisse erzielen. Bitte lesen Sie daher vor der Verwendung des Produkts die gesamte Bedienungsanleitung und alle anderen Begleitdokumente sorgfältig durch.

Beachten Sie alle Warnhinweise und Informationen in der Bedienungsanleitung. So schützen Sie sich und Ihr Produkt vor möglichen Gefahren.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung als Nachschlagewerk für den zukünftigen Gebrauch auf. Wenn Sie das Produkt an eine andere Person weitergeben, geben Sie auch die Bedienungsanleitung mit. Die Garantiebedingungen, die Verwendung und die Methoden zur Fehlerbehebung für Ihr Produkt finden Sie in dieser Anleitung.

Symbole und ihre Erklärungen

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Symbole verwendet:

⚠	Gefahr, die zum Tod oder zu Verletzungen führen kann.
ℹ	Wichtige Informationen oder nützliche Hinweise zur Verwendung.
📖	Lesen Sie die Bedienungsanleitung.
HINWEIS	Gefährdung des Produkts oder seiner Umgebung, die zu Sachschäden führen kann.

1 Sicherheitshinweise 5
1.1 Verwendungszweck 5
1.2 Sicherheit von Kindern, gefährdeten Personen und Haustieren 5
1.3 Elektrische Sicherheit..... 6
1.4 Sicherheit im Verkehr 7
1.5 Installationssicherheit..... 7
1.6 Betriebssicherheit 9
1.7 Wartung und Reinigung Sicherheit..... 10
2 Umweltbezogene Anweisungen 10
2.1 Einhaltung der WEEE-Verordnung und Entsorgung von Abfallprodukten 10
2.2 Informationen zur Verpackung..... 10
2.3 Einhaltung der WEEE-Richtlinie und Entsorgung des Altprodukts.. 11
2.4 Übereinstimmung mit der WEEE-Richtlinie 11
2.5 Hinweis für Prüfinstitute 11
2.6 Normkonformität und Prüfhinweise / EG-Konformitätserklärung..... 11
2.7 Dieser Abschnitt gilt für Produkte mit WLAN-Funktion. 12
2.8 Energieetikett..... 12
3 Technische Spezifikationen 13
4 Allgemeine Ansicht 14
5 Installation 14
5.1 Richtiger Einbauort..... 15
5.2 Anschließen an die Wasserversorgung 15
5.3 Anschluss an den Wasserablauf .. 16
5.4 Einstellen der Füße..... 17
5.5 Elektrischer Anschluss..... 17
6 Vorläufig 17
6.1 Was tun, um Energie zu sparen? .. 17
6.2 Wasserenthärtungsanlage..... 17
6.3 Einstellen des Teststreifens für die Wasserenthärtungsanlage..... 18
6.4 Einstellung des Wasserenthärtungssystems 18
6.5 Salz einfüllen 19
6.6 Waschmittel..... 20
6.7 Poliermaschine..... 23
6.8 Teile, die nicht für die Reinigung in der Spülmaschine geeignet sind 24
6.9 Einlegen des Geschirrs in die Maschine 24
6.10 Besteckkorb 25
6.11 Besteckkorb 26
6.12 Unterkorb Mehrzweck / höhenverstellbare Serviceablage 26
6.13 Höhenverstellbares oberes Korbregal..... 27
6.14 Flaschendraht im unteren Korb 28
6.15 Mehrzweck-Serviceablage im oberen Korb..... 28
6.16 Einstellen der Höhe des Oberkorbs 29
6.17 Einstellen der Höhe des Oberkorbs 29
6.18 Klappbare obere Korbdrähte..... 30
6.19 Decken-Besteckkorb..... 30
6.20 Decken-Besteckkorb..... 30
6.21 Decken-Besteckkorb [Soft Spike].. 31
6.22 Unterer Propeller..... 31
6.23 Oberer Propeller..... 31
7 Betrieb des Produkts 32
7.1 Programminformationen und Tabelle der durchschnittlichen Verbrauchswerte 33
7.2 Zusätzliche Funktionen 34
7.3 Funktionen..... 36
7.4 Ändern des Warntones..... 36
7.5 Beobachtung des Programms 36
7.6 Waschzeit programmieren..... 36
7.7 Starten des Zyklus 37
7.8 Abbruch des Zyklus 37
7.9 Warnanzeige für niedrigen Salzgehalt 37
7.10 Niedrig-Klarspüler -Warnanzeige .. 37
7.11 Einstellung der Klarspülermenge.. 38
7.12 Programmende 38
8 Wartung und Reinigung 38
8.1 Wartung und Reinigung 38
8.2 Reinigung der Filter..... 39
8.3 Reinigung des Schlauchfilters 40
8.4 Reinigen der Propeller 40
9 Fehlersuche 42

9.1 Fehlercodes, Ursachen und Lösungen..... 42
9.2 Fehlersuche 42
10 HAFTUNGSAUSSCHLUSS / WARNUNG..... 47

1 Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt enthält Sicherheitshinweise, die Sie vor der Gefahr von Personen- und Sachschäden schützen.

Unser Unternehmen haftet nicht für Schäden, die durch die Nichtbeachtung dieser Anweisungen entstehen können.

- Installations- und Reparaturarbeiten müssen immer von autorisierten Kundendienstmitarbeitern durchgeführt werden.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehör.
- Reparieren oder ersetzen Sie keine Komponenten des Produkts, wenn dies nicht eindeutig in der Bedienungsanleitung angegeben ist.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen an dem Produkt vor.

1.1 Verwendungszweck

Dieses Produkt ist für die Verwendung in Wohnungen und in den folgenden Arten von geschlossenen Räumen vorgesehen: Zum Beispiel;

- Personalküchen in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen;

- Bauernhöfe;

- Bereiche für die Nutzung durch Gäste von Hotels, Motels und anderen Beherbergungsbetrieben;

- Unterkünfte mit Frühstück, herbergsähnliche Umgebungen.

- Das Produkt sollte nur für das Geschirrspülen im Haushalt verwendet werden.

- Das Produkt ist nicht für den kommerziellen oder öffentlichen Gebrauch geeignet.
- Die Lebensdauer des von Ihnen erworbenen Produkts beträgt 10 Jahre. Dies ist der Zeitraum, für den die für den Betrieb dieses Produkts erforderlichen Ersatzteile definiert sind.
- Dieses Produkt ist für die Verwendung im Haushalt und unter dem Ladentisch bestimmt.

1.2 Sicherheit von Kindern, gefährdeten Personen und Haustieren

- Kinder ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten sowie ungeschulte oder unerfahrene Personen können dieses Gerät benutzen, sofern sie beaufsichtigt und über den sicheren

Gebrauch des Geräts sowie die damit verbundenen Gefahren unterrichtet werden.
- Kinder unter 3 Jahren sollten von dem Produkt ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder sollten nicht mit dem Gerät spielen.
- Elektrische Produkte sind für Kinder und Haustiere gefährlich. Kinder und Haustiere dürfen nicht mit dem Produkt spielen, darauf klettern oder es betreten.
- Denken Sie daran, die Tür des Geräts zu schließen, wenn Sie den Raum verlassen, in dem das Gerät steht. Kinder und Haustiere können im Inneren des Geräts eingeschlossen werden und ersticken.
- Die Reinigung und Wartung durch den Benutzer darf nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern. Es besteht Verletzungs- und Erstickungsgefahr.
- Bewahren Sie alle im Produkt verwendeten Reinigungsmittel und Zusatzstoffe außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Ziehen Sie zur Sicherheit von Kindern den Netzstecker und brechen Sie den Verriegelungsmechanismus, bevor Sie das Gerät entsorgen.

⚠ 1.3 Elektrische Sicherheit

- Das Produkt darf während der Installation, Wartung, Reinigung, Reparatur und des Transports nicht eingesteckt sein.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es von einer autorisierten Kundendienststelle ersetzt werden, um mögliche Gefahren zu vermeiden.
- Klemmen Sie das Netzkabel nicht unter oder hinter dem Gerät ein. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Das Netzkabel darf nicht übermäßig geknickt oder gequetscht werden und darf nicht mit einer Wärmequelle in Kontakt kommen.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdosen oder Adapter, um das Gerät zu betreiben.
- Tragbare Mehrfachsteckdosen oder tragbare Netzteile können sich überhitzen und einen Brand verursachen. Stellen Sie

daher keine Mehrfachsteckdosen hinter oder in der Nähe des Geräts auf.

- Der Stecker muss leicht erreichbar sein. Ist dies nicht möglich, muss die Elektroinstallation, an die das Produkt angeschlossen ist, mit einer Vorrichtung (Sicherung, Schalter, Unterbrecher usw.) ausgestattet sein, die den elektrischen Vorschriften entspricht und alle Pole vom Netz trennt.
- Fassen Sie den Stecker nicht mit nassen Händen an.
- Wenn Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen, ziehen Sie ihn am Stecker, nicht am Kabel.

⚠ 1.4 Sicherheit im Verkehr

- Ziehen Sie vor dem Transport des Geräts den Stecker aus der Steckdose und trennen Sie die Anschlüsse für den Abfluss und die Wasserversorgung. Lassen Sie das im Gerät verbliebene Wasser vollständig ab.
- Tragen Sie das Produkt nicht allein, da es schwer ist.

HINWEIS Halten Sie das Gerät nicht an der Tür oder der Platte fest, um es zu bewegen.

HINWEIS Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, stellen Sie es aufrecht hin und halten Sie es an der Rückseite. Wenn Sie das Gerät nach vorne kippen, können die elektronischen Bauteile im Inneren nass und beschädigt werden.

HINWEIS Achten Sie darauf, dass die Schläuche nicht geknickt, eingeklemmt oder gebrochen werden, wenn Sie das Gerät nach der Installation oder Reinigung wieder anbringen.

⚠ 1.5 Installationssicherheit

- Um das Produkt betriebsbereit zu machen, prüfen Sie anhand der Informationen im Handbuch und der Installationsanleitung, ob die Elektroinstallation, die Trinkwasserversorgung und die Entwässerung den Anforderungen entsprechen. Andernfalls beauftragen Sie einen qualifizierten Elektriker und Installateur mit den notwendigen Vorbereitungen. Diese Kosten trägt der Kunde.
- Prüfen Sie das Produkt vor der Installation auf Beschädigungen. Installieren Sie das Produkt nicht, wenn es beschädigt ist.

- Installieren Sie das Produkt nicht an Orten, an denen die Temperatur unter 0 °C sinkt.
- Stellen Sie das Produkt nicht auf einen Teppich oder eine ähnliche Oberfläche. Es besteht Brandgefahr, da es von unten keine Luftzufuhr erhält.
- Stellen Sie das Produkt auf einen sauberen, ebenen und harten Boden und achten Sie auf einen sicheren Stand mithilfe der verstellbaren Füße. Sind die Füße nicht richtig eingestellt, schließt die Tür möglicherweise nicht vollständig und heißer Dampf kann austreten. Dies kann zu schweren Verbrennungen und Verletzungen führen und Ihre Möbel beschädigen.
- Installieren Sie das Produkt nicht in der Nähe von Wärmequellen (Heizkörper, Öfen usw.) und nicht unter der Kochfläche eines Kochfelds.
- Wenn das Produkt in einem Schrank/einer Kommode/einem Modul verwendet werden soll, lassen Sie die Schranktüren während des Betriebs offen, sofern keine Spalten vorhanden sind, um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten.
- Schließen Sie das Produkt an eine geerdete Steckdose an, die durch eine Sicherung mit den auf dem Typenschild angegebenen Nennströmen geschützt ist. Die Erdung muss von einem qualifizierten Elektriker installiert werden. Verwenden Sie das Produkt nicht ohne Erdung gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften.
- Schließen Sie das Produkt an eine Steckdose an, die den auf dem Typenschild angegebenen Spannungs- und Frequenzwerten entspricht.
- Schließen Sie das Produkt nicht an Steckdosen an, die locker, außerhalb der Steckdose, defekt, verschmutzt oder fettig sind oder bei denen die Gefahr besteht, dass sie mit Wasser in Berührung kommen (z. B. Wasser, das von der Werkbank austreten könnte).

HINWEIS: Es müssen die mit dem Produkt gelieferten neuen Schlauchsets verwendet werden. Alte Schlauchleitungen dürfen nicht wiederverwendet werden. Die Schläuche dürfen nicht miteinander verbunden werden.

HINWEIS: Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch direkt an den Wasserhahn an. Der Wasserdruck am Wasserhahn muss mindestens 0,05 MPa (0,5 bar)

und höchstens 1 MPa (10 bar) betragen. Bei einem Wasserdruck über 1 MPa (10 bar) muss ein Druckminderungsventil installiert werden. Die maximal zulässige Wassertemperatur beträgt 25 °C.

- Verlegen Sie das Stromkabel und die Schläuche so, dass keine Stolpergefahr besteht.

⚠ 1.6 Betriebssicherheit

Es dürfen ausschließlich für Geschirrspüler bestimmte Reinigungsmittel, Klarspüler und Zusatzstoffe verwendet werden.

Verwenden Sie im Produkt niemals chemische Lösungsmittel. Diese Substanzen bergen Explosionsgefahr.

Das Waschwasser in Ihrem Produkt darf nicht getrunken werden.

Geschirrspülmittel enthalten starke Laugen, die beim Verschlucken extrem gefährlich sein können. Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt und lassen Sie Kinder nicht in die Nähe des Geräts, wenn der Deckel geöffnet ist. Prüfen Sie nach dem Spülgang, ob der Spülmittelbehälter leer ist.

Wenn Sie die oberen und unteren Körbe vollständig herausziehen, trägt die Tür des Geräts das gesamte Gewicht der Körbe. Setzen Sie sich nicht auf die Tür und stellen Sie keine anderen Gegenstände darauf, da das Gerät sonst umkippen kann.

ⓘ Maximale Waschkapazität des Produkts: Siehe Energielabel und Kurzanleitung unter Programmtabelle.

Um mögliche Verletzungen zu vermeiden, legen Sie langes und spitzes Geschirr wie Serviergabeln, Brotmesser usw. immer mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb bzw. waagerecht auf die Geschirrkörbe.

Wenn Sie die Tür öffnen müssen, während das Gerät in Betrieb ist, tun Sie dies vorsichtig. Achten Sie auf heißen Dampf und Spritzer von heißem Wasser.

Die Tür darf nicht offen gelassen werden, da dies eine Stolpergefahr darstellt.

Betreiben Sie kein defektes oder beschädigtes Produkt. Ziehen Sie den Netzstecker (oder schalten Sie die Sicherung aus, an der es angeschlossen ist), drehen Sie den Wasserhahn zu und rufen Sie den autorisierten Kundendienst.

Stellen Sie keine offene Flamme (z. B. brennende Kerze, Zigarette) auf oder in die Nähe des Produkts. Platzieren Sie keine brennbaren/explosiven Materialien in der Nähe des Produkts.

Das Produkt darf nicht bestiegen werden.
Ziehen Sie den Netzstecker und drehen Sie den Wasserhahn zu, wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht benutzen.
Dieses Produkt ist für den Einsatz bis zu einer Höhe von 2000 m über dem Meeresspiegel ausgelegt.

1.7 Wartung und Reinigung Sicherheit

Waschen Sie das Produkt nicht durch Sprühen oder Gießen mit Wasser.

Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Werkzeuge zur Reinigung des Produkts. Verwenden Sie keine Materialien wie Haushaltsreiniger, Waschmittel, Gas, Benzin, Alkohol, Wachs usw.

Tragen Sie bei der Reinigung des Produkts Handschuhe.

Achten Sie auf mögliche Verletzungen, wenn Sie scharfe Oberflächen auf der Rückseite des Produkts reinigen!

HINWEIS! Denken Sie daran, den Filter Ihrer Maschine nach der Reinigung wieder einzusetzen. Andernfalls können die Pumpen verstopfen und das Gerät kann beschädigt werden.

Innenbeleuchtung

Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn Sie die LED/Glühbirne auswechseln müssen, die je nach Modell Ihrer Maschine für die Beleuchtung verwendet wird.

2 Umweltbezogene Anweisungen

2.1 Einhaltung der WEEE-Verordnung und Entsorgung von Abfallprodukten

Dieses Produkt enthält keine schädlichen und verbotenen Substanzen, die in der "Verordnung über die Kontrolle von Elektro- und Elektronik-Altgeräten" aufgeführt sind, die vom Ministerium für Umwelt und Urbanisierung der Republik Türkei veröffentlicht wurde. Es entspricht der WEEE-Verordnung.

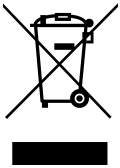
Dieses Produkt wurde aus hochwertigen Teilen und Materialien hergestellt, die recycelbar und wiederverwendbar sind. Entsorgen Sie daher das Produkt am Ende seiner Lebensdauer nicht mit dem Hausmüll oder anderen Abfällen. Bringen Sie es zu einer Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten. Erkundigen Sie sich bei der Gemeindeverwaltung in Ihrer Nähe nach diesen Sammelstellen. Helfen Sie mit, die Umwelt und die natürlichen Ressourcen zu schützen, indem Sie gebrauchte Produkte recyceln. Ziehen Sie vor der Entsorgung des Geräts den Netzstecker, um die Sicherheit von Kindern zu gewährleisten, und brechen Sie den Verriegelungsmechanismus der Ladetür auf, um sie funktionsunfähig zu machen.

2.2 Informationen zur Verpackung

Die Verpackung des Produkts besteht aus wiederverwertbaren Materialien in Übereinstimmung mit unseren nationalen Geset-

zen. Entsorgen Sie den Verpackungsmüll nicht mit dem Hausmüll oder anderen Abfällen, sondern bei den von den örtlichen Behörden angegebenen Sammelstellen für Verpackungen.

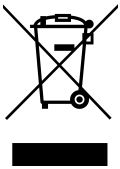
2.3 Einhaltung der WEEE-Richtlinie und Entsorgung des Altprodukts



Dieses Produkt entspricht der EU-Richtlinie WEEE (2012/19/EU). Dieses Produkt trägt ein Klassifizierungssymbol für elektrische und elektronische Altgeräte (WEEE).
Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer nicht zusammen mit anderen Haushaltsabfällen entsorgt werden darf. Das gebrauchte Gerät muss bei einer offiziellen Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Um diese Sammelstellen zu finden, wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden oder an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben. Jeder Haushalt spielt eine wichtige Rolle bei der Rückgewinnung und dem Recycling von Altgeräten. Die ordnungsgemäße Entsorgung von Altgeräten trägt dazu bei, mögliche negative Folgen für die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden.

Übereinstimmung mit der RoHS-Richtlinie:
Das von Ihnen erworbene Produkt entspricht der EU-RoHS-Richtlinie (2011/65/EU). Es enthält keine schädlichen und verbotenen Materialien, die in der Richtlinie aufgeführt sind.

2.4 Übereinstimmung mit der WEEE-Richtlinie



Dieses Produkt entspricht der EU-Richtlinie WEEE (2012/19/EU). Dieses Produkt trägt ein Klassifizierungssymbol für elektrische und elektronische Altgeräte (WEEE).
Dieses Produkt wurde aus hochwertigen Teilen und Materialien hergestellt, die wiederverwendet werden können und für das Recycling geeignet sind. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer nicht mit dem normalen Hausmüll oder anderen Abfällen. Bringen Sie es zu einer Sammelstelle für das Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihren örtlichen Behörden nach diesen Sammelstellen.

Übereinstimmung mit der RoHS-Richtlinie:
Das von Ihnen erworbene Produkt entspricht der EU-RoHS-Richtlinie (2011/65/EU). Es enthält keine schädlichen und verbotenen Materialien, die in der Richtlinie aufgeführt sind.

2.5 Hinweis für Prüfinstitute

Die für Leistungstests erforderlichen Informationen sind auf Anfrage erhältlich.
Sie können Ihre Anfrage über die unten stehende E-Mail-Adresse senden:
dishwasher@standardloading.com

Geben Sie in Ihrer E-Mail-Anfrage unbedingt Ihre Kontaktdaten sowie den Code, die Bestandsnummer und die Seriennummer des zu prüfenden Produkts an. Den Produktcode, die Lagernummer und die Seriennummer finden Sie auf dem Typenschild, das an der Seite der Tür angebracht ist.

2.6 Normkonformität und Prüfhinweise / EG-Konformitätserklärung

CE

Die Entwicklung, die Produktion und der Verkauf dieses Produkts erfolgen in Übereinstimmung mit den Sicherheitsvorschriften aller einschlägigen Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft. 2014/35/EU, 2014/30/EU, 93/68/EC, IEC 60436 / EN 60436

2.7 Dieser Abschnitt gilt für Produkte mit WLAN-Funktion.

Frequenzband 2.4Ghz
Max. Sendeleistung : < 100mW
Konformitätserklärung für CE Arçelik A.Ş. erklärt hiermit, dass dieses Gerät mit der Richtlinie 2014/53/EU übereinstimmt.
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist auf der Website zu finden:
Produkte, Adresse
support.beko.com

2.8 Energieetikett

Sie können auf technische Informationen über das Produkt zugreifen, indem Sie den QR-Code auf dem Energieetikett mit einem mit dem Internet verbundenen Mobilgerät scannen.

3 Technische Spezifikationen

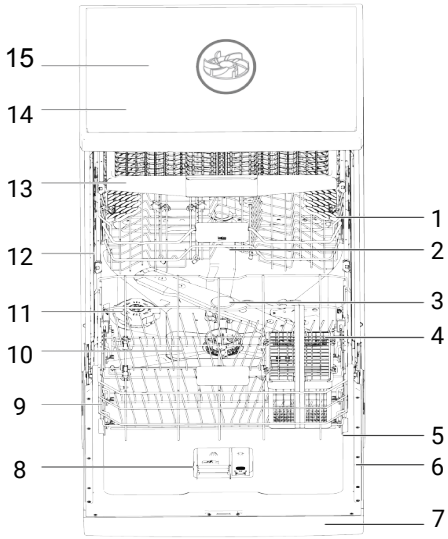
Maximale Waschkapazität: Siehe Energielabel und Kurzanleitung unter Programmtabelle.
Höhe: Die Höhe entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung.
Breite: 60
Tiefe:55-60
Stromzufuhr:220-240 V, 50 Hz
Gesamtleistung: 1800-2100 W
Heizleistung:1800 W
Gesamtstrom: 10 A *
Pumpenleistung:90 W
Leistung der Ablaufpumpe: 30 W *
* Detaillierte elektrische Werte finden Sie auf dem Typenschild an der Tür des Geschirrspülers.
Wasserdruck 0,5 -10 bar (= 3 – 100 N/cm² = 0,05-1,0 MPa)

Technische Spezifikationen können zur Verbesserung der Produktqualität ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Abbildungen im Handbuch sind schematisch und stimmen möglicherweise nicht exakt mit dem Produkt überein.

Die mit dem Gerät oder den zugehörigen Unterlagen angegebenen Werte sind Laborwerte gemäß den jeweiligen Normen. Diese Werte können je nach Verwendung und Umgebungsbedingungen abweichen.

4 Allgemeine Ansicht



1 Oberer Korb
2 Oberer Propeller
3 Unterer Propeller
4 Besteckkorb (Je nach Modell)
5 Tür
6 Typenbezeichnung
7 Bedienfeld
8 Waschmittelzone
9 Unterer Korb
10 Filter
11 Deckel des Salzfachs
12 Obere Korbschiene
13 Besteckkorb für die Decke (Je nach Modell)
14 Top-Tabelle (Je nach Modell)
15 Deckenventilator (Je nach Modell)

Das Typenschild variiert je nach Modell.

Illustration 1:

5 Installation

Lesen Sie zuerst den Abschnitt "Sicherheitshinweise"!

Die Vorbereitung der Elektro-, Wasser- und Abwasserinstallation am Aufstellungsort des Produkts liegt in der Verantwortung des Kunden. Wenn die Elektro-, Wasser- und Abwasserinstallation nicht geeignet ist, muss ein qualifizierter Elektriker oder Installateur beauftragt werden, bevor der autorisierte Kundendienst das Produkt betriebsbereit macht.

Die Installation und der elektrische Anschluss müssen vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden. Der Hersteller kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die durch Arbeiten von nicht autorisierten Personen entstehen können.

Überprüfen Sie das Produkt vor der Installation auf eventuelle Schäden. Installieren Sie das Produkt nicht, wenn es beschädigt ist. Beschädigte Produkte stellen eine Gefahr für Ihre Sicherheit dar.

Bei freistehenden und Untertischmodellen darf die Sockelplatte des Geräts nicht entfernt werden. Dadurch wird die Garantie ungültig.

- Achten Sie beim Aufstellen des Geräts nach der Installation oder Reinigung darauf, dass die Wasserzulauf- und -ablaufschläuche nicht geknickt, eingeklemmt oder gebrochen sind.
- Achten Sie beim Aufstellen des Geräts darauf, dass Sie den Boden, die Wand, die Rohre usw. nicht beschädigen. Fassen Sie das Gerät nicht an der Tür oder der Verkleidung an, um es zu bewegen.

5.1 Richtiger Einbauort

- Am Aufstellungsort dürfen sich keine abschließbaren Schiebe- oder Flügeltüren befinden, die das vollständige Öffnen der Tür behindern.
- Stellen Sie das Produkt auf eine feste und ebene Fläche mit ausreichender Tragfähigkeit! Das Aufstellen des Geschirrspülers auf einer ebenen Fläche ist Voraussetzung dafür, dass die Tür richtig und dicht schließt.
- Installieren Sie das Produkt nicht an Orten, an denen die Temperatur unter 0 ºC fällt.
- Stellen Sie das Produkt auf einen harten Boden. Stellen Sie es nicht auf einen langflorigen Teppich oder eine ähnliche Oberfläche.
- Wählen Sie einen Platz, an dem Sie das Geschirr leicht und schnell ein- und ausladen können.
- Stellen Sie das Gerät in der Nähe des Wasserhahns und des Abflusses auf. Wählen Sie den Standort des Geräts so, dass Sie ihn nach dem Anschließen nicht mehr verändern können.

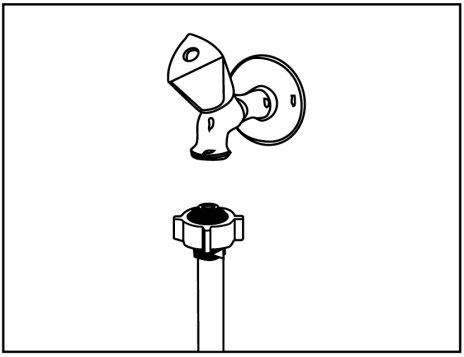
Stellen Sie das Gerät nicht auf das Stromkabel. Das Kabel könnte beschädigt werden, wodurch die Gefahr eines elektrischen Schlages oder eines Brandes besteht.

5.2 Anschließen an die Wasserversorgung

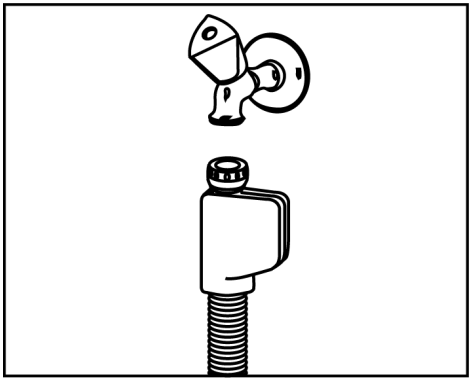
Um zu verhindern, dass Verunreinigungen (Sand, Lehm, Rost usw.) aus dem städtischen Wassernetz oder Ihrem Wasserversorgungssystem den Geschirrspüler und Ihr Geschirr beschädigen, empfehlen wir, einen Filter am Wasserzulauf zu installieren.

Maximal zulässige Wasserzulauftemperatur:

- Bei Modellen, die die AquaSafe+-Funktion enthalten, sind es 60 °C.
- Bis zu 25 °C für andere Modelle.



AquaSafe+ feature



- Schützen Sie den AquaSafe+ gegen Wasseraustritt am Schlaucheingang. Der Kontakt von Wasser mit dem Ventilkasten des Systems muss verhindert werden. Andernfalls werden die elektrischen Bauteile beschädigt.
- Kürzen Sie den Schlauch auf keinen Fall und verlängern Sie ihn nicht mit zusätzlichen Teilen, da der Schlauch elektrische Anschlüsse und Bauteile enthält.
- Wenn das System beschädigt ist, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

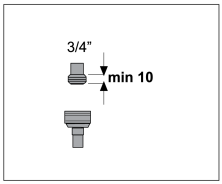
Der Geschirrspüler darf nicht an Warmwassergeräte oder laufende Wassererhitzer angeschlossen werden.

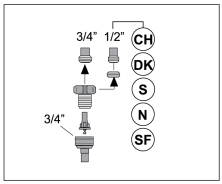
HINWEIS Verwenden Sie keinen alten oder gebrauchten Wasserzulaufschlauch für ein neues Gerät. Verwenden Sie den neuen Wasserzulaufschlauch, der mit dem Geschirrspüler geliefert wurde. Verbinden Sie die Schläuche nicht.

HINWEIS Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch direkt an den Wasserhahn an. Der Druck an der Zapfstelle muss mindestens 0,3 und darf höchstens 10 bar betragen. Wenn der Wasserdruck 10 bar, muss ein Druckminderer installiert werden.

HINWEIS Der Wasserzu- und -ablaufschlauch muss sicher befestigt und unbeschädigt sein.

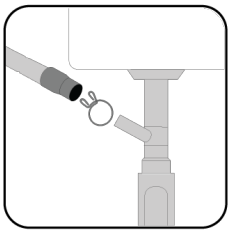
HINWEIS Öffnen Sie nach dem Anschließen den Wasserhahn vollständig und prüfen Sie, ob Wasser austritt.

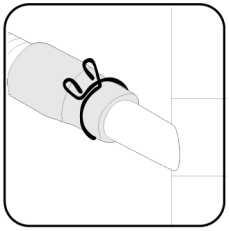


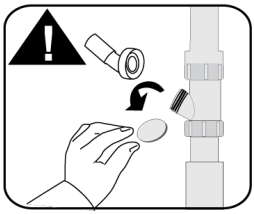


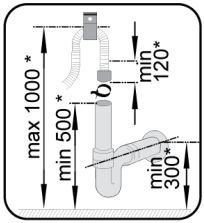
5.3 Anschluss an den Wasserablauf

Der Wasserablaufschlauch kann direkt an den Abwasserablauf oder an den Abfluss der Spüle angeschlossen werden. Genauere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung, die Ihrem Geschirrspüler beiliegt.









* mm

Der Abwasserablauf muss an die Kanalisation angeschlossen werden und darf nicht mit Oberflächenwasser verbunden sein.

5.4 Einstellen der Füße

Wenn die Tür des Geräts nicht richtig schließt oder wackelt, wenn Sie sie mit der Hand leicht andrücken, sind die Füße nicht richtig eingestellt. Stellen Sie die Füße des Geräts so ein, wie in der mit dem Gerät gelieferten Installationsanleitung beschrieben.

Wenn die Tür des Geschirrspülers nicht richtig eingestellt ist, kann heißer Dampf austreten. Schwere Verbrennungen können zu Verletzungen führen und Ihre Möbel beschädigen.

5.5 Elektrischer Anschluss

Schließen Sie das Produkt an eine geerdete Steckdose an, die mit einer Sicherung gemäß den Werten in der Tabelle "Technische Daten" abgesichert ist. Unser Unternehmen haftet nicht für Schäden, die entstehen können, wenn das Produkt ohne Erdung gemäß den örtlichen Vorschriften verwendet wird.

- Der Anschluss muss den nationalen Vorschriften entsprechen.
- Der Stecker des Netzkabels muss nach der Installation leicht zugänglich sein.
- Schließen Sie das Produkt an eine geerdete Steckdose an, die mit einer 16-Ampere-Sicherung abgesichert ist.
- Die angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen.

Schließen Sie das Gerät nicht mit Verlängerungskabeln oder Mehrfachsteckdosen an.

Ein beschädigtes Netzkabel muss durch einen autorisierten Kundendienst ersetzt werden.

6 Vorläufig

Lesen Sie zuerst den Abschnitt "Sicherheitshinweise"!

6.1 Was tun, um Energie zu sparen?

Die folgenden Informationen helfen Ihnen, das Produkt ökologisch und energiesparend zu nutzen.
Reinigen Sie das Geschirr von allen groben Abfällen, bevor Sie es in die Maschine stellen.

Es wird nicht empfohlen, das Geschirr vor dem Einräumen in die Maschine vorzuspülen, da dies zu Energie- und Wasserverbrauch führt.

Das Spülen mit einer Spülmaschine verbraucht weniger Energie und Wasser als das Spülen mit der Hand.

Nachdem die Maschine vollständig gefüllt ist, starten Sie sie.
Achten Sie bei der Programmauswahl auf die „Tabelle mit Programminformationen und durchschnittlichen Verbrauchswerten“.
Verwenden Sie nicht mehr Waschmittel als auf der Verpackung empfohlen.

6.2 Wasserenthärtungsanlage

Die Maschine verfügt über ein spezielles Wasserenthärtungssystem, das den Härtegrad des Leitungswassers reduziert. Dieses

System enthärtet das Wasser auf das erforderliche Niveau, um das Geschirr in der gewünschten Qualität zu spülen.

Wenn die Härte des Leitungswassers über 7°dH liegt, sollte es enthärtet werden. Andernfalls lagern sich Härte-Ionen auf den gewaschenen Gegenständen ab und können die Wasch-, Polier- und Trockenleistung der Maschine beeinträchtigen.

Einstellen der Wasserenthärtungsanlage

Wenn die Wasserenthärtungsanlage richtig eingestellt ist, erhöht sich die Waschleistung.

Lesen Sie zuerst den Abschnitt zum Einstellen der Wasserenthärtungsanlage.

Die Regeneration der Wasserenthärtungsanlage kann in allen Programmen während des Trocknungsschritts durchgeführt werden. Wenn der Regenerationsvorgang durchgeführt wird, erhöhen sich die Dauer, der Energie- und der Wasserverbrauch des Programms. Für den Regenerationsvorgang; wenn der Geschirrspüler mit einer Wasserzufuhr von 14 dH unter Standardbedingungen im Programm Eco 50°C betrieben wird, sind die Häufigkeit des Regenerationsvorgangs, die maximale zusätzliche Zeit, der Wasser- und Energieverbrauch in Abhängigkeit vom Wasserverbrauch des Programms Eco 50°C in der nachstehenden Tabelle angegeben.

Öko 50°C Wasserverbrauch (l)	.... Zyklus dann Erneuerung	Zusätzliche Zeit (min)	Zusätzlicher Wasserverbrauch (l)	Zusätzlicher Energieverbrauch (kWh)
12,3-14,7	5	5	3.0	0.05
9,6-12,2	6	5	3.0	0.05
9,0-9,5	7	5	3.0	0.05
8,0-9,0	8	5	3.0	0.05
7,0-7,9	9	5	3.0	0.05

Den Wasserverbrauch im Eco 50°C-Programm Ihres Geschirrspülers entnehmen Sie bitte der Programminformation und der Tabelle mit den Durchschnittsverbrauchswerten in der Programmtabelle.

6.3 Einstellen des Teststreifens für die Wasserenthärtungsanlage

Bei richtiger Einstellung der Wasserenthärtungsanlage verbessert sich die Wasch-, Spül- und Trockenleistung Ihres Geschirrspülers.

Um das System anzupassen, ermitteln Sie zunächst die Wasserhärte in Ihrer Region und passen Sie die Einstellungen wie unten angegeben an.

- Nehmen Sie den Teststreifen aus der Verpackung.
- Drehen Sie den Wasserhahn auf und lassen Sie das Wasser etwa 1 Minute lang laufen.
- Den Teststreifen 1 Sekunde lang in Wasser tauchen.
- Den Streifen aus dem Wasser nehmen und schütteln. 1 Minute warten.
- Nehmen Sie anhand des Teststreifens die notwendigen Anpassungen vor.

6.4 Einstellung des Wasserenthärtungssystems

Durch die richtige Einstellung des Wasserenthärtungssystems wird die Wasch-, Spül- und Trockenleistung Ihres Geschirrspülers verbessert.

HINWEIS! Um das System einzustellen, erfragen Sie zunächst Ihren Wasserhärtegrad beim autorisierten Service in Ihrer Region und stellen Sie ihn wie folgt ein.

1.Halten Sie nach dem Einschalten des Geschirrspülers die Tasten Verzögerung und Starten Warten Abbrechen gedrückt.

2. Schalten Sie die LEDs 9 und 3 mit Hilfe der Verzögerungstaste ein.

3. Sie können die Dosierung mit den Funktionstasten einstellen.

4. Speichern Sie die Einstellung mit der Ein-/Aus-Taste

Härte-Stufe	Englisch Härte °dE	Deutsche Härte °dH	Französisch Härte °dF	Indikator der Wasserhärte
0. Stufe	0-5	0-4	0-8	Die 0. Programm-LED leuchtet auf Stufe 1.
1. Stufe	6-9	5-7	9-13	Die 1. Programm-LED leuchtet auf Stufe 1.
2. Stufe	10-15	8-12	14-22	Die 2. Programm-LED leuchtet bei Stufe 2.
3. Stufe	16-19	13-15	23-27	Die 3. Programm-LED leuchtet bei Stufe 3.
4. Stufe	20-24	16-19	28-34	Die 4. Programm-LED leuchtet bei Stufe 4.
5. Stufe	25-62	20-50	35-90	Bei Stufe 5 leuchtet die Programm-LED 1,2,3,4.

Tabelle 1: Tabelle zur Einstellung des Wasserhärtegrades

- Wenn die Härte des von Ihnen verwendeten Wassers über 50°dH (französische Härte) liegt oder wenn Sie Brunnenwasser verwenden, empfiehlt sich der Einsatz von Filtern und Wasserreinigern.
- Wenn die Wasserhärte unter 7°dH liegt, brauchen Sie kein Salz in Ihrem Geschirrspüler zu verwenden. In diesem Fall leuchtet die Kontrollleuchte für niedrigen Salzgehalt" auf dem Bedienfeld Ihres Geschirrspülers ständig.
- Wenn Ihre Wasserhärte auf Stufe 1 eingestellt ist, leuchtet die "Salzmangel-Kontrollleuchte" ständig, obwohl Sie kein Salz verwenden müssen. Wenn Sie in dieser Position Salz hinzufügen, wird das Salz nicht verbraucht und die Lampe leuchtet nicht auf.

Im Falle eines Umzugs müssen Sie die Wasserhärte Ihres Geschirrspülers unter Berücksichtigung der oben genannten Informationen erneut auf die Wasserhärte des neuen Standorts einstellen. Wenn die Wasserhärte Ihres Geschirrspülers schon einmal eingestellt wurde, wird die letzte Wasserhärte auf dem Bildschirm Ihres Geräts angezeigt.

6.5 Salz einfüllen

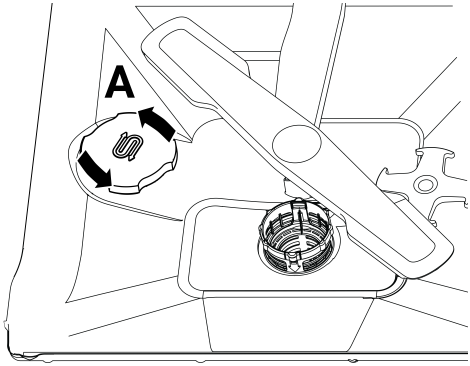
Damit die Maschine dauerhaft die gleiche Leistung bringt, muss die Wasserenthärtungsanlage erneuert werden. Hierzu dient Spülmaschinensalz.

Verwenden Sie nur spezielles Enthärtersalz, das für die Verwendung in Geschirrspülern hergestellt wurde.

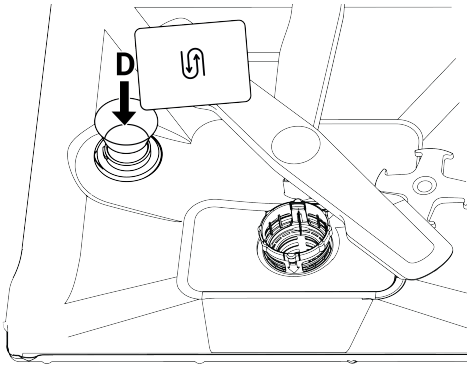
Es wird empfohlen, in der Wasserenthärtungsanlage granuliertes oder pulverförmiges Enthärtungssalz zu verwenden. Verwenden Sie kein Speisesalz, Steinsalz usw., das sich nicht vollständig in Wasser auflöst. Andernfalls kann sich die Leistung der Anlage mit der Zeit verschlechtern.

Das Salzfach füllt sich mit Wasser, wenn Sie die Maschine einschalten. Füllen Sie das Salzfach daher, bevor Sie die Maschine starten.

1. Um Enthärtungssalz hinzuzufügen, entfernen Sie zuerst den unteren Korb.
2. Öffnen Sie den Deckel des Salzfachs, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen (A).



3. Geben Sie nur bei der ersten Inbetriebnahme Ihrer Maschine 1 Liter Wasser in das Salzfach.
4. Füllen Sie den Salzbehälter mit Salz (D). Rühren Sie mit einem Löffel um, um die Auflösung des Salzes im Wasser zu beschleunigen.



Sie können etwa 2 kg Streusalz in das Salzfach geben.

5. Sobald das Fach voll ist, setzen Sie die Kappe wieder auf und drehen Sie sie.

Salz sollte unmittelbar vor dem Einschalten der Maschine hinzugefügt werden. Dadurch wird das überlaufende Salzwasser sofort gereinigt und Korrosionsgefahr im Inneren der Maschine vermieden. Wenn Sie nicht sofort waschen, lassen Sie Ihre Maschine leer und ohne Waschmittel im kürzesten Programm laufen.

Je nach den verschiedenen Salzmarken auf dem Markt und der Wasserhärte kann es mehrere Stunden dauern, bis sich das Salz im Wasser auflöst. Daher leuchtet die „Salzmangel-Warnanzeige“ nach dem Einfüllen des Salzes in die Maschine noch eine gewisse Zeit lang weiter.

6.6 Waschmittel

Sie können in der Maschine Pulver-, Flüssig-/Gel- und Tab-Waschmittel verwenden.

Verwenden Sie ausschließlich Geschirrspülmittel. Wir empfehlen, keine chlor- oder phosphathaltigen Reinigungsmittel zu verwenden, da diese die Umwelt schädigen.

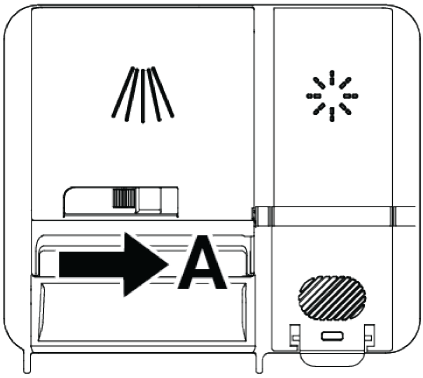
Einfüllen des Reinigungsmittels

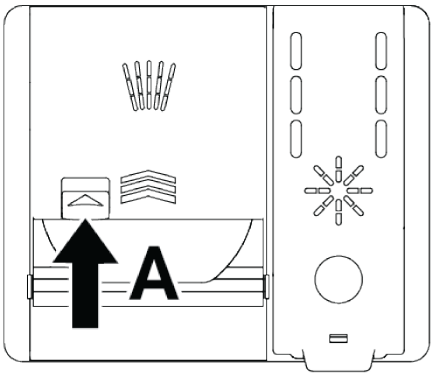
Für optimale Wasch- und Trockenergebnisse beachten Sie bitte die Warnhinweise auf der Waschmittelverpackung. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den Waschmittelhersteller.

Geben Sie keine Lösungsmittel in das Waschmittelfach. Es besteht Explosionsgefahr!

Geben Sie das Waschmittel unmittelbar vor dem Starten der Maschine wie folgt in das Waschmittelfach.

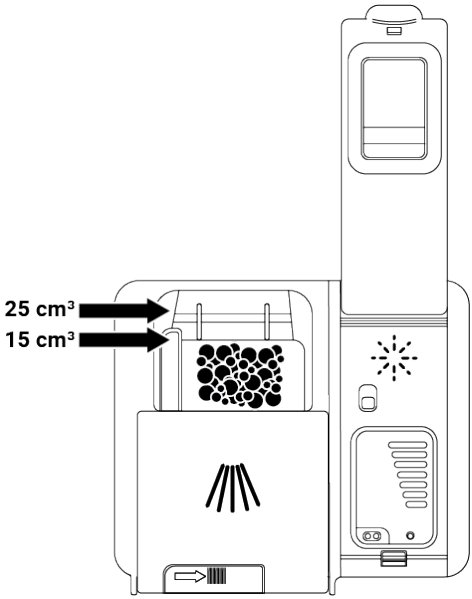
1. Öffnen Sie den Deckel des Waschmittelfachs, indem Sie den Riegel nach rechts drücken (A). (je nach Modell)



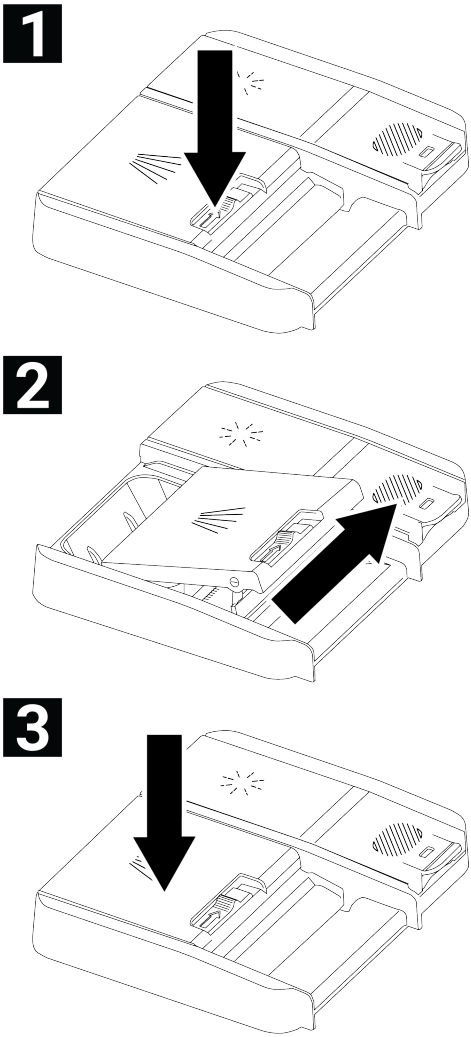


2. Geben Sie die angegebene Menge an Pulver-, Flüssig-/Gel- oder Tab-Waschmittel in das Fach.

Im Spülmittelfach befinden sich Füllstandsmarkierungen, die Ihnen helfen, die richtige Menge an Pulverspülmittel zu dosieren. Das Spülmittelfach fasst 45 cm³ Spülmittel. Je nach Füllstand der Maschine und/oder Verschmutzungsgrad Ihres Geschirrs füllen Sie das Spülmittelfach bis zu den Füllstandsmarkierungen von 15 cm³ oder 25 cm³. Bei Tabs reicht eine Tablette.



3. Schließen Sie den Deckel des Waschmittelfachs, indem Sie ihn in Pfeilrichtung drücken. Beim Schließen ertönt ein Klickgeräusch.

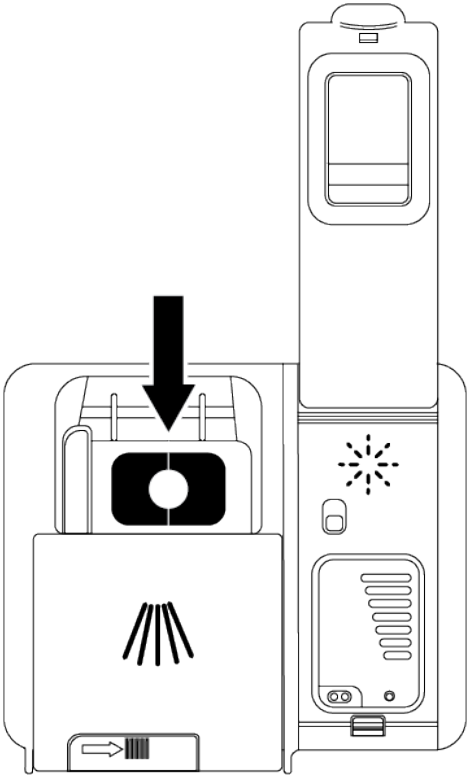


Da die Löslichkeit von Tab-Waschmitteln je nach Temperatur und Zeit variiert, sollten Sie Pulver- oder Flüssig-/Gel-Waschmittel unbedingt in Kurzprogrammen ohne Vorwäsche verwenden.

Tablettenwaschmittel

Neben klassischen Tab-Spülmitteln gibt es auch Tab-Spülmittel, die Enthärtungssalz und/oder Klarspüler enthalten. Manche enthalten zusätzlich spezielle Komponenten wie Glas- und Edelstahlschutz. Diese Tabs wirken bis zu einer bestimmten Wasserhärte (21°dH). Darüber hinaus sollten zusätzlich zu den Tab-Spülmitteln Enthärtungssalz und Klarspüler verwendet werden.

Die beste Spülleistung in Geschirrspülern wird durch die getrennte Verwendung von Reinigungsmittel, Klarspüler und Wasserenthärtungssalz erzielt.



Befolgen Sie bei der Verwendung von Reinigungsmitteln in Tablettenform die Anweisungen des Herstellers auf der Verpackung des Reinigungsmittels.

Wenn Ihr Geschirr nach dem Spülgang noch nass ist und/oder Sie Kalkflecken, insbesondere auf Gläsern, feststellen, wenden Sie sich an den Spülmittelhersteller.

Wenn Sie von Tablettenwaschmittel auf Pulverwaschmittel umsteigen:

- Stellen Sie sicher, dass die Salz- und Klarspülerfächer voll sind.
- Stellen Sie die Wasserhärte auf die höchste Stufe und führen Sie ein Waschprogramm mit leerer Maschine durch.

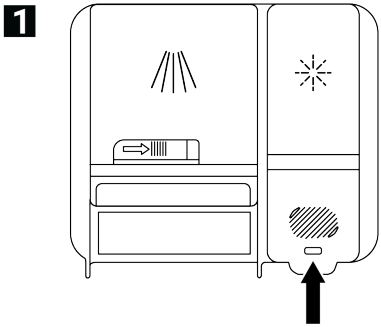
- Passen Sie nach einem leeren Waschgang die Wasserhärte entsprechend Ihrem Leitungswasser an. Beachten Sie dazu die Bedienungsanleitung.
- Passen Sie die Klarspülereinstellung entsprechend an.

6.7 Poliermaschine

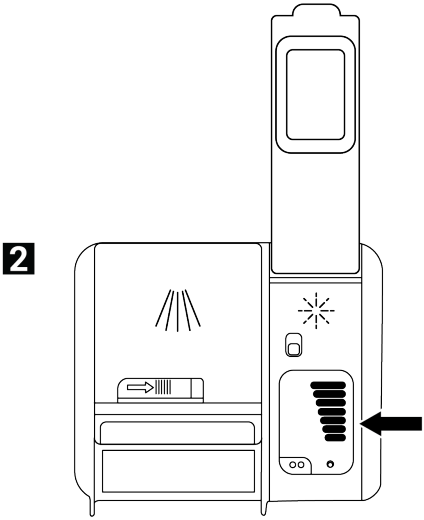
Der in Geschirrspülern verwendete Klarspüler ist eine spezielle Verbindung, die die Trocknungsleistung verbessert und verhindert, dass Wasser- oder Kalkrückstände auf dem Spülgut zurückbleiben. Achten Sie daher darauf, dass sich im Klarspülerfach genügend Klarspüler befindet und verwenden Sie nur Klarspüler, die speziell für Geschirrspüler entwickelt wurden.

Klarspüler einfüllen

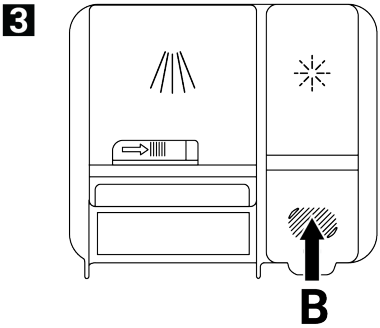
1. Öffnen Sie den Klarspülerdeckel mit dem Riegel.



2. Füllen Sie das Fach bis zur Markierung MAX.



3. Schließen Sie den Fachdeckel durch leichtes Drücken.



4. Wenn nach dem Spülen Wasserflecken auf dem Geschirr vorhanden sind, muss der Einstellwert erhöht werden. Wenn beim Abwischen mit der Hand ein blauer Fleck zurückbleibt, muss der Einstellwert verringert werden. Werkseitig ist diese Einstellung auf Position 3 eingestellt.

Die Klarspülereinstellung wird unter der Überschrift „Klarspülermenge einstellen“ im Bedienteil der Maschine erklärt.

Wischen Sie verschütteten Klarspüler außerhalb des Fachs ab. Verschütteter Klarspüler führt zu Schaumbildung und verringert die Spülleistung.

6.8 Teile, die nicht für die Reinigung in der Spülmaschine geeignet sind

- Spülen Sie niemals Geschirr, das mit Zigarettenasche, Kerzenresten, Politur, Farbe, Chemikalien usw. verunreinigt ist, in der Maschine.
- Waschen Sie keine Gabeln, Löffel und Messer mit Holz- oder Knochengriffen, geklebte Teile, nicht hitzebeständige Kunststoffteile, Kupfer- und Zinnbehälter in der Maschine.

Die Reinigung in der Spülmaschine kann, ebenso wie das Waschen von Hand, zu Verfärbungen und zum Anlaufen von dekorativen Drucken auf Porzellan, Aluminium und Silber führen. Einige empfindliche Glas- und Kristallarten können mit der Zeit ihre Transparenz verlieren. Wir empfehlen Ihnen, beim Kauf eines neuen Geschirrs besonders darauf zu achten, ob es spülmaschinenfest ist.

6.9 Einlegen des Geschirrs in die Maschine

Wenn Sie das Geschirr entsprechend der Spülkapazität Ihres Geschirrspülers richtig platzieren, nutzen Sie die Maschine optimal in Bezug auf Energieverbrauch, Spül- und Trockenleistung.

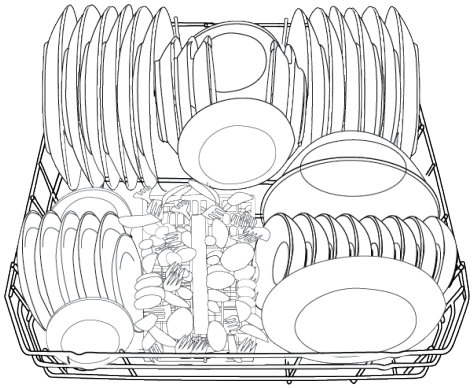
- Bevor Sie Ihr Geschirr in die Maschine stellen, kratzen Sie eventuelle Essensreste (Knochen, Obstkerne usw.) ab.
- Legen Sie nach Möglichkeit dünne, schmale Stücke in die mittleren Fächer der Körbe.
- Legen Sie stark verschmutzte und große Gegenstände in den unteren Korb und kleine, empfindliche und leichte Gegenstände in den oberen Korb.
- Stellen Sie tiefe Behälter wie Schüsseln, Gläser und Töpfe mit der Öffnung nach unten auf. Dadurch wird verhindert, dass sich Wasser in ihnen ansammelt.

Um möglichen Verletzungen vorzubeugen, legen Sie langes und scharfes Geschirr wie Serviergabeln, Brotmesser usw. immer so in den Besteckkorb, dass die scharfen Spitzen nach unten oder waagerecht auf die Geschirrkörbe zeigen.

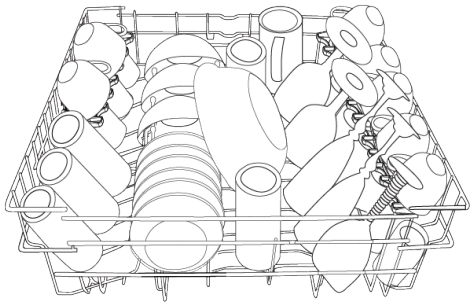
Leeren Sie zuerst das Geschirr im unteren Korb, dann das Geschirr im oberen Korb.

Alternative Korb-Layout-Beispiele

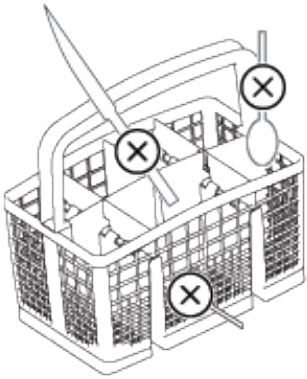
Unterer Korb

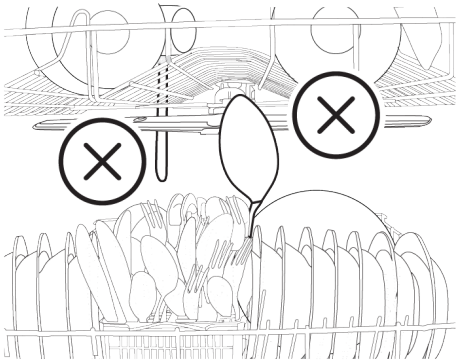


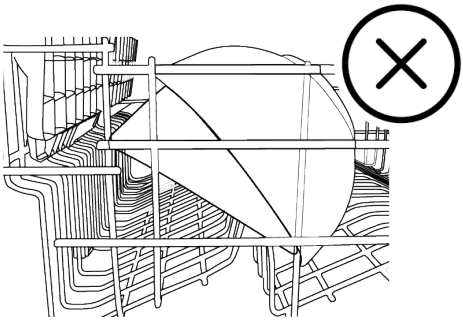
Oberer Korb

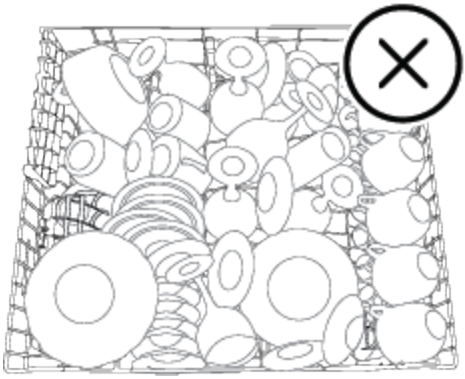


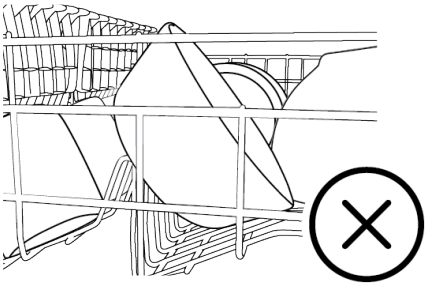
Falsche Platzierungen







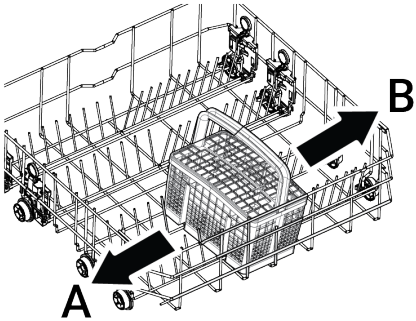


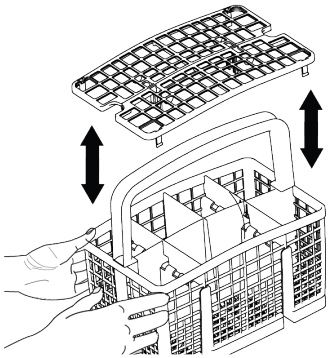


6.10 Besteckkorb

(je nach Modell)
Der Besteckkorb ist speziell dafür ausgelegt, Ihr Geschirr wie Messer, Gabeln, Löffel usw. sauberer zu spülen.

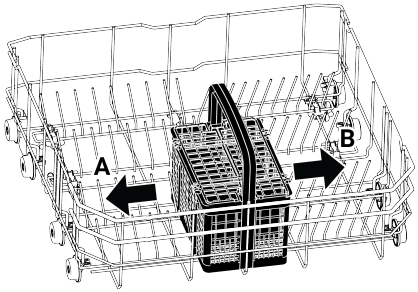
Dank der verschiebbaren (A, B) Funktion des Besteckkorbs können Sie beim Einräumen Ihres Geschirrs in den Unterkorb größere Bereiche schaffen und Platz für Geschirr unterschiedlicher Größe schaffen.

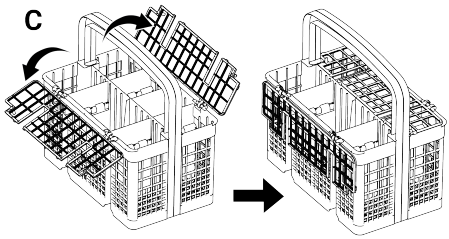




6.11 Besteckkorb

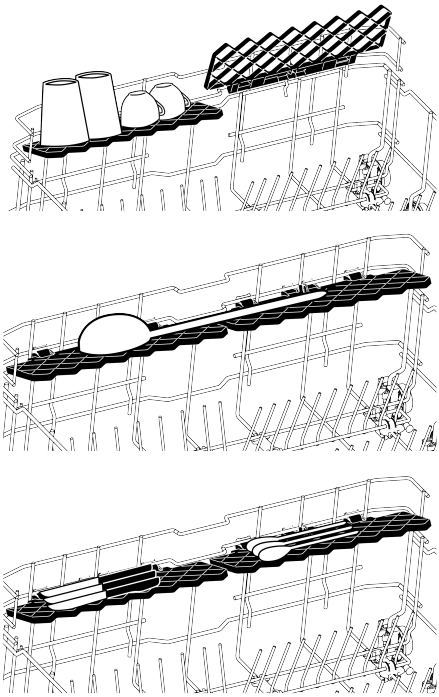
(je nach Modell)
Der Besteckkorb ist speziell dafür ausgelegt, Ihr Geschirr wie Messer, Gabeln, Löffel usw. sauberer zu spülen.
Dank der beweglichen Funktion des Besteckkorbs (A, B) können Sie bei der Platzierung Ihres Geschirrs im Unterkorb größere Flächen schaffen und Platz für Ihr Geschirr unterschiedlicher Größe schaffen.
Wenn Sie mehr Besteck unterbringen möchten, können Sie die Trennwände zur Seite klappen. (C)





6.12 Unterkorb Mehrzweck / höhenverstellbare Serviceablage

(je nach Modell)
Dank dieses Zubehörs im unteren Korb Ihrer Maschine können Sie Ihre zusätzlichen Gläser oder Gegenstände wie lange Schöpfkellen und Brotmesser problemlos spülen.

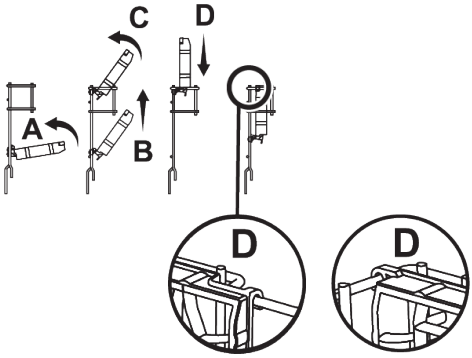


Sie können die Ablagen nach Belieben nutzen, indem Sie sie nach oben oder unten positionieren, oder Sie können sie schließen, um in Ihrem Unterkorb ausreichend Platz zu schaffen.

Achten Sie darauf, dass der Ventilator nicht gegen das Geschirr stößt, das Sie in die Regale stellen.

Um die Regale in die geschlossene Position zu bringen;

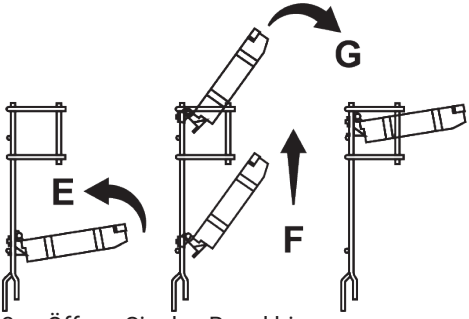
1. Klappen Sie das Regal (A) um.
2. Schieben Sie das Regal nach oben (B).
3. Stellen Sie das Regal in die aufrechte Position (C).
4. Schieben Sie das Regal nach unten und verriegeln Sie es mit den Laschen (D).



Sie können das Regal in die geöffnete Position drehen, indem Sie den Vorgang in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

So stellen Sie die Höhe der Regale ein:

1. Klappen Sie das Regal (E) zusammen.
2. Schieben Sie das Regal nach oben (F).

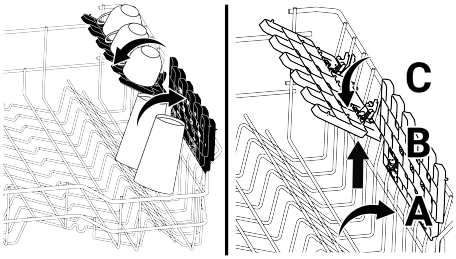


3. Öffnen Sie das Regal bis zur gewünschten Höhe (G).

6.13 Höhenverstellbares oberes Korbregal

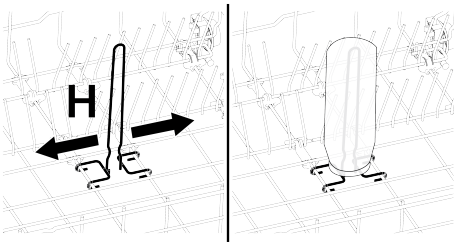
(je nach Modell)

Die höhenverstellbaren Ablagen im Oberkorb der Maschine können Sie ganz nach Wunsch nutzen, indem Sie den unteren und oberen Teil je nach Höhe der Gläser, Tassen etc. nach oben oder unten verschieben (A, B, C).



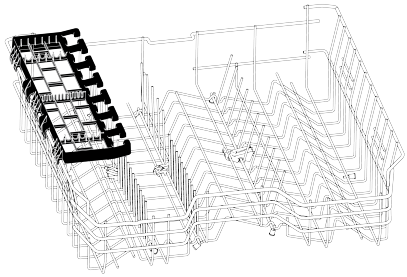
6.14 Flaschendraht im unteren Korb

(je nach Modell)
Der Flaschenhalter erleichtert das Spülen von weiten und hohen Gegenständen.
Wenn Sie den Flaschenhalter nicht verwenden, können Sie ihn aus dem Korb nehmen, indem Sie ihn von beiden Seiten nach außen ziehen (H).

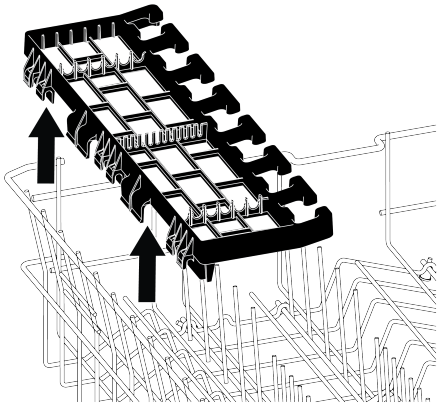


6.15 Mehrzweck-Serviceablage im oberen Korb

(je nach Modell)
Dank der Mehrzweck-Serviceablage im oberen Korb Ihrer Maschine können Sie lange Service- und Küchenutensilien einfach einräumen und spülen. Darüber hinaus erleichtern die Glasfußbefestigungen an der Vorderseite dieses Zubehörs das Platzieren von Gläsern der passenden Größe im oberen Korb.



Wenn Sie die Mehrzweck-Ablage des oberen Korbs nicht verwenden möchten, können Sie sie durch Anheben entfernen.



Sie können die Mehrzweck-Servierablage des oberen Korbs einfach an der Kante Ihres oberen Korbs anbringen und wiederverwenden.

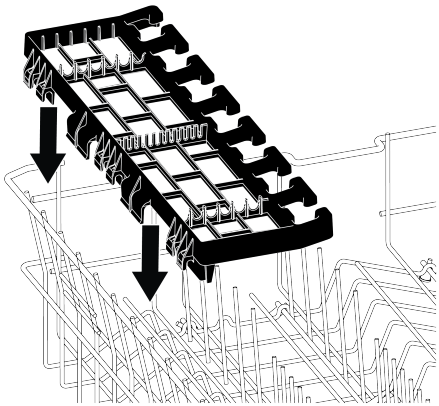


Illustration 2:

6.16 Einstellen der Höhe des Oberkorbs

(je nach Modell)

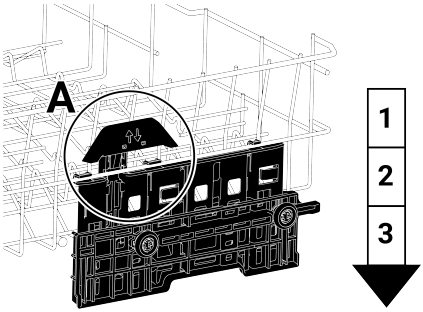
Der Mechanismus zur Höhenverstellung des Oberkorbs ist so konzipiert, dass Sie je nach Bedarf große Flächen im oberen oder unteren Bereich der Maschine schaffen können, indem Sie die Höhe nach oben oder unten verstellen, wenn Ihr Korb leer oder voll ist.

Mit diesem Mechanismus können Sie Ihren Korb in drei verschiedenen Positionen verwenden: unten, in der Mitte und oben.

Zum Absenken des Korbs, wenn er sich in der oberen Position befindet;

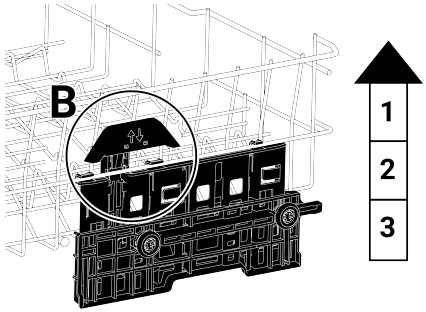
1. Halten Sie die oberen Korbdrähte mit beiden Händen fest und heben Sie den Griff am Mechanismus nach oben, wie in der Abbildung (A) dargestellt.
2. Senken Sie den Korb von seiner aktuellen Position in die untere Position ab.
3. Sobald der Korb die untere Ebene erreicht hat, lassen Sie den Korb los.

Wenn die Höhe nicht ausreicht, wiederholen Sie den Vorgang.



1. Um den Korb anzuheben, halten Sie die oberen Korbseile mit beiden Händen fest und ziehen Sie sie nach oben, während sich der Korb in der untersten Position befindet (B).
2. Wenn der Korb die obere Ebene erreicht und ein "Klick"-Geräusch aus dem rechten und linken Mechanismus ertönt, lassen Sie den Korb los.

Wenn die Höhe nicht ausreicht, wiederholen Sie den Vorgang.



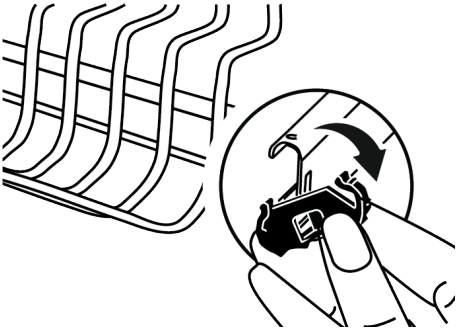
Der Bewegungsmechanismus funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn der obere Korb überlastet ist oder die Gewichtsverteilung nicht ausgewogen ist. Bei schwerem Gewicht besteht die Gefahr, auf die untere Ebene zu fallen.

Vergewissern Sie sich, dass sich der Verstellmechanismus rechts und links vom Oberkorb in der gleichen Position befindet.

6.17 Einstellen der Höhe des Oberkorbs

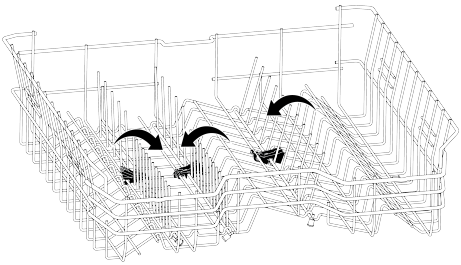
(je nach Modell)

Platzieren Sie große Gegenstände wie Töpfe usw. im Unterkorb. Sie können die Höhe des Oberkorbs an die Größe des zu spülenden Geschirrs anpassen. Verwenden Sie dazu die Korbrollen, drehen Sie die Halterungen am Ende der oberen Korbschienen zur Seite, öffnen Sie sie und nehmen Sie den Korb heraus. Verändern Sie die Position der Rollen, setzen Sie den Korb wieder auf die Schiene und schließen Sie die Halterungen.



6.18 Klappbare obere Korbdrähte

(je nach Modell)
Wenn Sie ausreichend Platz für Ihr großes Geschirr im oberen Korb der Maschine benötigen, können Sie die klappbaren Drähte verwenden.
Um die faltbaren Drähte in eine horizontale Position zu bringen, halten Sie die Drähte in der Mitte und schieben Sie sie in Richtung des Pfeils in der Abbildung. Stellen Sie Ihr großes Geschirr in den entstehenden Bereich. Heben Sie die Drähte an, um sie wieder in eine aufrechte Position zu bringen.

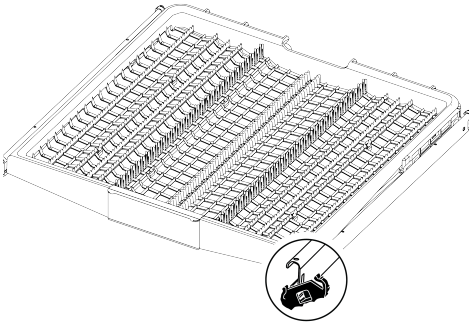


Wenn Sie die Drähte an den Enden festhalten und in eine horizontale Position bringen, können sie sich verbiegen. Halten Sie die Drähte daher in der Mitte an der Basis fest und drücken Sie sie in Pfeilrichtung, um sie in eine horizontale oder vertikale Position zu bringen.

6.19 Decken-Besteckkorb

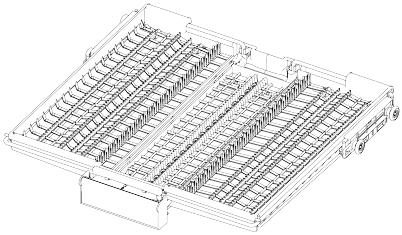
(je nach Modell)

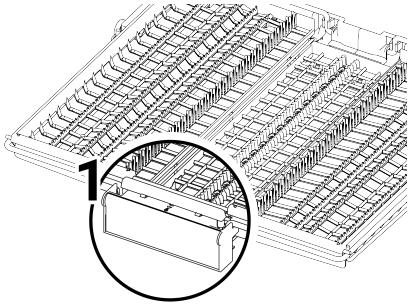
Der Besteckkorb an der Decke ist so konzipiert, dass Sie Ihr Geschirr wie Gabeln, Löffel usw. spülen können, indem Sie es zwischen die Kämme auf dem Tablett legen.



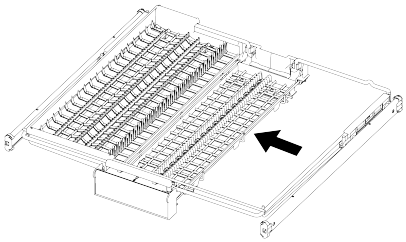
6.20 Decken-Besteckkorb

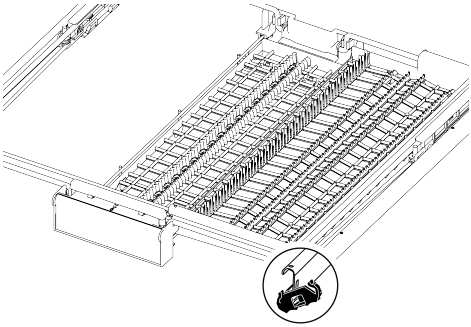
(je nach Modell)
Der Besteckkorb an der Decke ist so konzipiert, dass Sie Ihr Geschirr wie Gabeln, Löffel usw. spülen können, indem Sie es zwischen die Kämme auf dem Tablett legen.





Bei Modellen mit Teilbewegungsfunktion senkt sich durch Drücken des Hebels (1) am Griff das Tablett im mittleren Teil des Korbs in die untere Position ab und die Tabletts auf der rechten und linken Seite können durch Entriegeln des Systems beweglich verwendet werden.
Der durch die Seitenablagen frei gewordene Platz ermöglicht das Einräumen hoher Gegenstände in den oberen Korb.





Wenn sich das mittlere Tablett in der unteren Position befindet, können hohe Teller wie Kaffeetassen, Schöpfkellen usw. darauf abgelegt werden. Wenn die seitlichen Tabletts auf den beiden Kanten aufliegen, kann der Griff gezogen werden, um das mittlere Tablett anzuheben und das System zu verriegeln.

6.21 Decken-Besteckkorb [Soft Spike]

(je nach Modell)

Die Kämme auf dem Besteckkasten sind so optimiert, dass sie speziell Gabeln, Löffel und Messer unterstützen. Symbole zeigen an, welcher Typ idealerweise in welchem Teil des Kastens platziert werden sollte.
Das linke Tablett lässt sich durch Ziehen oder Drücken des Griffs nach oben und unten bewegen. In der unteren Position können Tassen für mehr Flexibilität darauf abgestellt werden.

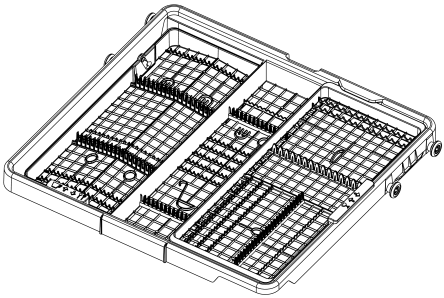
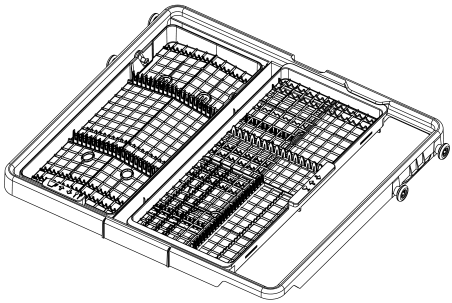


Illustration 3: Das rechte Tablett lässt sich seitlich frei verschieben. Durch das Verschieben nach links entsteht darunter zusätzlicher Platz für größere Gläser im Oberkorb. Ein weicher Spike hält das Tablett.



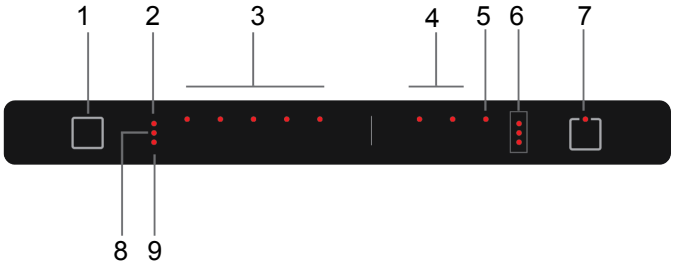
6.22 Unterer Propeller

Das untere Laufrad wäscht das Geschirr im unteren Korb.

6.23 Oberer Propeller

Der obere Ventilator spült das Geschirr im oberen Korb.

7 Betrieb des Produkts



1 Power Ein-/Aus-Taste

2 Niedrig-Klarspüler -Warnanzeige

3 Zyklusanzeigen / Wasserüberlauf-warnung (P1 blinkt)

4 Zusatzfunktionen

5 Zeitvorwahl

6 Countdown-Anzeige für Zeitvorwahl

7 Start-/Pause-/Abbrechtaste

8 Warnanzeige für niedrigen Salzgehalt

9 Wasserausfallwarnanzeige

Lesen Sie zuerst das Kapitel "Sicherheitshinweise"!

Power Ein-/Aus-Taste

Wenn Sie die Ein-/Ausschalttaste drücken, schaltet sich Ihr Geschirrspüler ein, wobei sich der Ökozyklus in der Position Ein befindet.

Taste Zyklusauswahl / Zyklus abbrechen

Um den Zyklus auszuwählen, drücken Sie die gewünschte Zyklustaste. Drücken Sie die Taste Starten / Halten / Abbrechen 3 Sekunden lang, um das laufende Programm abzubrechen.

Funktionstasten

Wenn die Funktionstasten während der Zyklus- oder Verzögerungsauswahl gedrückt werden und der gewählte Zyklus die gewählte Funktion unterstützt, leuchtet die Anzeige der gewählten Funktion auf. Um die Funktionsauswahl abzubrechen, drücken Sie die Funktionstaste erneut.

Vorbereiten des Geschirrspülers

1.Öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers.

2.Laden Sie Ihre Gerichte wie im Benutzerhandbuch beschrieben.

3.Vergewissern Sie sich, dass sich die unteren und oberen Sprüharme frei drehen können.

4.Geben Sie eine ausreichende Menge Waschmittel in das Waschmittelfach.

5.Kontrollieren Sie, ob die Anzeigen für geringen Salzgehalt und wenig Klarspüler aufleuchten, und geben Sie bei Bedarf Salz und/oder Klarspüler hinzu.

Auswahl des Zyklus

1.Schalten Sie den Geschirrspüler ein, indem Sie die Ein-/Aus-Taste drücken.

2.Wählen Sie den für Ihr Geschirr geeigneten Spülgang unter Berücksichtigung der Angaben zum Spülgang und der Tabelle mit den durchschnittlichen Verbrauchswerten.

3.Das gewählte Programm beginnt, wenn Sie die Tür Ihres Geschirrspülers schließen.

7.1 Programminformationen und Tabelle der durchschnittlichen Verbrauchswerte

7.2 Zusätzliche Funktionen

Die Geschirrspülerprogramme sind für eine optimale Reinigung ausgelegt und berücksichtigen dabei Schmutzart, Verschmutzungsbelastung und Geschirreigenschaften.

Zur Optimierung Ihres Waschvorgangs stehen zusätzliche Funktionen zur Verfügung, die Zeit, Wasser und Energie sparen und gleichzeitig für mehr Hygiene und Komfort sorgen.

Tabelle mit Programmdaten und Durchschnittsverbrauchswerten

Programmnummer	0	1	2	3	4	5
Programmname	-	Intensiv	Eco *	Clean&Shine	Quick&Shine (#)	Mini (#)
Reinigungstemperaturen	-	70 ºC	50 ºC	65 ºC	60 ºC	35 ºC
Verschmutzungsgrad	-	Für stark verschmutztes Geschirr wie Töpfe und Pfannen.	Geeignet zum Spülen von Geschirr mit durchschnittlicher Verschmutzung. Es ist das effizienteste Programm in Bezug auf den kombinierten Strom- und Wasserverbrauch. Es wird zur Bewertung der Einhaltung der EU-Richtlinie zum Eco-Design verwendet.	Das Täglich-Spülprogramm eignet sich für normal verschmutztes Geschirr.	Das Täglich-Spülprogramm eignet sich zum möglichst schnellen Spülen von normal verschmutztem Geschirr.	Für leicht verschmutztes Geschirr des täglichen Bedarfs; ohne grobe Verschmutzungen oder vorgespült.
	-	Viel	Mittel	Mittel	Mittel	Wenig
Vorspülen	-	+	-	+	-	-
Spülen	-	+	+	+	+	+
Trocknen	-	+	+	+	+	+
Programmdauer (min)	-	133	204	135	58	30
Wasserverbrauch (l)	-	17,60	10.9	16,20	11,8	11,8
Stromverbrauch (kWh)	-	1,50	0,747	1,2	1,00	0,80
Auswählbare Funktionen	-	T, E, Y, F, R, U, H, K	T, E, Y, F, S, R, U, H, K	T, E, Y, F, R, U, H, K	T, E, R, H, K	T, E, K

Ladekapazität: 14

Die auf der Tabelle angegebenen Verbrauchswerte sind unter Normbedingungen ermittelt. Abweichungen sind daher unter Praxisbedingungen möglich. * Referenzprogramm für Prüfinstitute. Die Prüfungen entsprechend EN 50242/60436 müssen mit vollem Salzbehälter des Wasserenthärters, mit vollem Vorratsbehälter für Klarspüler und dem Testprogramm durchgeführt werden. Die angegebenen Werte für andere Programme als das Programm „Öko 50°C“ dienen nur zur Veranschaulichung. (#) Zusätzliche Funktionen können zu Änderungen der Programmdauer führen.

Durch Zusatzfunktionen kann es zu einer Veränderung der Programmdauer kommen.

Zusatzfunktionen sind nicht für alle Spülprogramme geeignet. Die Anzeige der zum Programm nicht passenden Funktion ist nicht aktiv.

Die in den Waschprogrammen nutzbaren Funktionen sind in der „Tabelle Programminformationen und durchschnittliche Verbrauchswerte“ durch Buchstaben wie „A, B, D, E, G, F, F, K...“ gekennzeichnet. Hinweise zur Nutzung dieser Funktionen finden Sie im Abschnitt „Zusatzfunktionen“ der Bedienungsanleitung.

Einige Zusatzfunktionen können nicht gleichzeitig verwendet werden. Wenn die von Ihnen ausgewählte Funktion nicht aktiv ist, obwohl sie in der Tabelle „Programminformationen und durchschnittliche Verbrauchswerte“ angezeigt wird, können Sie sie nach dem Ausschalten der anderen Zusatzfunktionen aktivieren.

So fügen Sie dem Programm zusätzliche Funktionen hinzu:

1. Wählen Sie das gewünschte Waschprogramm.
2. Wenn Sie eine Zusatzfunktion auswählen, leuchtet die Anzeige für die Zusatzfunktion. Wenn Sie die Funktionstaste erneut drücken, erlischt die Anzeige und die Auswahl wird aufgehoben.

Sollte Ihre Maschine modellabhängig über Untermenüfunktionen verfügen, entnehmen Sie deren Nutzung den Hinweisen im Abschnitt „Zusatzfunktionen“.

„Nicht alle in den Programminformationen und der Tabelle mit den durchschnittlichen Verbrauchswerten mit Buchstaben wie „A, B, D, E, G, F, K …“ gekennzeichneten Funktionen sind in Ihrer Maschine nutzbar. Die in Ihrer Maschine nutzbaren Funktionen sind im Abschnitt „Zusätzliche Funktionen“ dieser Anleitung beschrieben.

Self Dry Funktion (K)

(je nach Modell)

Dank der Funktion „Self Dry“ in Ihrer Maschine wird die Trocknungseffizienz Ihrer Maschine erhöht und Energie gespart.

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, öffnet sich die Tür Ihrer Maschine am Ende des Waschgangs automatisch.

Die Funktion kann die Dauer des ausgewählten Programms um bis zu 35 Minuten verlängern.

Self Dry**um die Funktion zu aktivieren;**

1. Drücken Sie die Taste Self Dry. Wenn die Funktion aktiv ist, leuchtet die Kontrollleuchte auf, die die Funktionsauswahl anzeigt.

2.Self Dry ist aktiviert.

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird der Deckel Ihrer Maschine am Ende des Waschprogramms automatisch geöffnet.

Self Dry**um die Funktion zu deaktivieren;**

1. Drücken Sie die Taste Self Dry. Wenn die Funktion abgebrochen wird, erlischt die Kontrollleuchte, die die Funktionsauswahl anzeigt.

2.Self Dry Funktion ist deaktiviert.

Die Funktion kann die Dauer des ausgewählten Programms um bis zu 35 Minuten verlängern.

Die Funktion Self Dry öffnet die Tür am Ende des Waschgangs mithilfe der Türöffnungswellen. Dieser Vorgang dauert etwa zwei Minuten. Sollte während des Herausziehens der Wellen der Strom ausfallen, schließen Sie die Tür nicht mit Gewalt. Sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist, ist der Vorgang abgeschlossen und die Wellen fahren ein.

7.3 Funktionen

Halblastfunktion (Y)

(Modellabhängig)

Dies wird verwendet, wenn Sie Ihre Maschine starten möchten, ohne sie vollständig auszulasten.

1. Beladen Sie den Geschirrspüler nach Wunsch mit Ihrem Geschirr.
2. Schalten Sie die Maschine mit dem Ein-/Ausschalter ein.
3. Nachdem Sie das gewünschte Programm ausgewählt haben, drücken Sie die Taste „Halbe Ladung“.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, leuchtet die Funktionstastenanzeige auf.

4. Drücken Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste, um das Programm zu starten.

Dank der Halbbeladungsfunktion können Sie Wasser und Energie sparen, indem Sie sowohl den oberen als auch den unteren Korb der Maschine gleichzeitig nutzen.

7.4 Ändern des Warntones

1. Halten Sie nach dem Einschalten des Geschirrspülers die Tasten Verzögerung und Starten Warten Abbrechen gedrückt.
2. Schalten Sie die LEDs 9 und 6 mit Hilfe der Verzögerungstaste ein.
3. Sie können die Lautstärke mit den Funktionstasten einstellen.

1. wenn die Programmanzeige eingeschaltet ist - Ton aus
2. wenn die Zyklusanzeige eingeschaltet ist - Ton mittelstark
3.wenn die Zyklusanzeige eingeschaltet ist - Lautstärke hoch.

4. Schalten Sie Ihren Geschirrspüler mit der Ein/Aus Taste aus, um die Einstellung zu speichern.

7.5 Beobachtung des Programms

Während des Waschvorgangs können Sie die einzelnen Programmschritte über die Programmkontrolllampen an dem Geschirrspüler verfolgen. Wenn der von Ihnen gewählte Waschgang beendet ist, leuchtet die Lampe "Fertig" an dem Geschirrspüler auf.

7.6 Waschzeit programmieren

Zeitvorwahl

Wenn in Ihrer Gegend ein günstiger Stromtarif gilt, können Sie mit der Zeitvorwahl Ihr Geschirr zu den entsprechenden Zeiten spülen.

Drücken Sie die Verzögerungstaste 1 Sekunde länger als die anderen Tasten.

Sie können die Startzeit Ihres ausgewählten Programms um bis zu 9 Stunden verzögern.

1. Nachdem Sie das Waschprogramm und weitere Zusatzfunktionen ausgewählt haben, drücken Sie die Verzögerungstaste.
2. Wenn Sie die Schlummertaste drücken, beginnt die Schlummeranzeige „3 Stunden“ auf dem Bildschirm zu blinken.
3. Drücken Sie die Schlummertaste, um die gewünschte Zeit einzustellen. Mit jedem Drücken der Taste erhöht sich die Zeit in 3-Stunden-Schritten auf bis zu 9 Stunden.
4. Nachdem Sie die Verzögerungszeit eingestellt haben, schließen Sie die Tür Ihrer Maschine. Das Programm startet automatisch, sobald die Verzögerungszeit abgelaufen ist.

Wenn die Tür nach Auswahl der Verzögerungsfunktion geschlossen wird, beginnt die Verzögerung zu arbeiten.

Wird die Tür bei aktiver Verzögerungsfunktion geöffnet, wird der Countdown gestoppt und das Startsymbol beginnt zu blinken.

Ändern der Einstellungen bei aktiver Schlummerfunktion

Während die Verzögerungsfunktion aktiv ist, können Sie keine Änderungen am Spülprogramm, an Zusatzfunktionen oder an der Verzögerungszeit vornehmen.

Nach dem Programmstart ist das Einstellen von Zusatzfunktionen nicht mehr möglich.

So brechen Sie die Schlummerfunktion ab

Um die Verzögerungsfunktion im laufenden Betrieb abzubrechen, muss das Programm abgebrochen werden.

Nach dem Programmstart ist eine Einstellung der Verzögerungsfunktion nicht mehr möglich.

7.7 Starten des Zyklus

Schließen Sie die Tür Ihres Geschirrspülers, um Ihren Geschirrspüler nach Auswahl des Programms und der Zusatzfunktionen zu starten.

Der Geschirrspüler enthärtet das Wasser entsprechend der Härte des Leitungswassers. Die Spüldauer kann sich auch während des Programmablaufs aufgrund der Raumtemperatur, der Trinkwassertemperatur und der Geschirrmenge ändern.

Achten Sie darauf, die Tür nicht zu öffnen, während der Geschirrspüler in Betrieb ist. Seien Sie vorsichtig, da Dampf austreten kann, wenn Sie die Tür des Geschirrspülers öffnen.

Um sicherzustellen, dass das auf dem Geschirr und im Inneren des Geschirrspülers verbliebene Wasser vollständig abgelassen und der Wasserenthärter nach dem Spülvorgang entfernt wird, nimmt sie den Betrieb im Trocknungszyklus wieder auf, nachdem sie eine Weile stillgehalten hat

7.8 Abbruch des Zyklus

Öffnen Sie die Geschirrspülertür und drücken Sie drei Sekunden lang die Taste Zyklus wählen / Zyklus abbrechen. Lassen Sie die Taste los, wenn die Start-Hold-Anzeige zu blinken beginnt. Der Verwerfungsprozess ist innerhalb von 2 Minuten abgeschlossen und Ihr Geschirrspüler piept, wenn er fertig ist.

Reinigungsmittel oder Klarspüler können in dem Geschirrspüler und/oder im Geschirr verbleiben, das gemäß dem von Ihnen abgebrochenen Programmschritt gespült wird.

7.9 Warnanzeige für niedrigen Salzgehalt

Prüfen Sie anhand der Salzmangelanzeige auf dem Display Ihres Geschirrspülers, ob Sie noch Enthärtersalz im Geschirrspüler haben. Füllen Sie Salz in den Salzbehälter ein, wenn die Anzeige für niedrigen Salzgehalt auf dem Display aufleuchtet.

Im Abschnitt Wasserenthärtungsanlage wird beschrieben, wie Sie den Wasserhärtegrad einstellen.

7.10 Niedrig-Klarspüler -Warnanzeige

Prüfen Sie die Anzeige für geringen Klarspülerstand auf dem Display Ihres Geschirrspülers, um festzustellen, ob Sie genügend Klarspüler im Geschirrspüler haben. Füllen Sie Klarspüler in den Klarspülerbehälter ein, wenn die Anzeige für geringen Salzgehalt auf dem Display aufleuchtet.

7.11 Einstellung der Klarspülermenge

1.Halten Sie nach dem Einschalten des Geschirrspülers die Tasten Verzögerung und Starten Warten Abbrechen gedrückt.
2. Schalten Sie die LED 6 mit Hilfe der Verzögerungstaste ein.
3. Sie können die Dosierung mit den Funktionstasten einstellen.
1. Wenn die Zyklusanzeige leuchtet - wird kein Klarspüler verwendet
2. Wenn die Zyklusanzeige leuchtet - 1 Dosis Klarspüler hinzufügen.
3. Wenn die Zyklusanzeige leuchtet - 2 Dosis Klarspüler hinzufügen.
4. Wenn die Zyklusanzeige leuchtet - 3 Dosis Klarspüler hinzufügen.
1,2,3,4. Wenn die Zyklusanzeigen gleichzeitig leuchten - 4 Dosen Klarspüler hinzugeben.
4. Verlassen Sie das Einstellungsmenü durch Drücken der Taste on/ Ihre Einstellungen werden automatisch gespeichert.

7.12 Programmende

Wenn der von Ihnen gewählte Waschgang beendet ist, werden Sie durch einen Signalton darauf hingewiesen, den Geschirrspüler auszuschalten. Dieser Signalton warnt Sie in bestimmten Abständen und schaltet sich dann aus.

Die Anzeige für das Programmende leuchtet auf, wenn der Waschgang beendet ist.
1. öffnen Sie den Deckel des Geschirrspülers.
2.Schalten Sie den Geschirrspüler aus, indem Sie die Ein-/Aus-Taste drücken.
3.drehen Sie den Wasserhahn zu.
4.Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

Ihr Geschirrspüler schaltet sich nach einer bestimmten Zeit automatisch aus, um Energie zu sparen, wenn das Programm beendet oder nicht gestartet wird.

Lassen Sie Ihr Geschirr nach dem Spülen etwa 15 Minuten lang in dem Geschirrspüler abkühlen. Das Geschirr trocknet schneller, wenn Sie die Tür des Geschirrspülers während dieser Zeit angelehnt lassen. Dadurch soll die Trocknungseffizienz des Geschirrspülers verbessert werden.

8 Wartung und Reinigung

8.1 Wartung und Reinigung

Lesen Sie zuerst den Abschnitt 'Sicherheitshinweise'!

Ziehen Sie den Stecker des Geschirrspülers aus der Steckdose und schließen Sie den Wasserhahn, bevor Sie ihn reinigen.

Verwenden Sie bei der Reinigung keine Scheuermittel.

Reinigen Sie den Filter und die Sprüharme mindestens einmal pro Woche, um einen effizienten Betrieb des Geschirrspülers zu gewährleisten.

Eine regelmäßige Reinigung verlängert die Lebensdauer des Produkts und verringert häufige Probleme.

Reinigung der Außenfläche des Geschirrspülers

Wischen Sie die Außenseite Ihres Geschirrspülers und die Türdichtungen vorsichtig mit einem sanften Reinigungsmittel und einem feuchten Tuch ab. Wischen Sie das "Bedienfeld" nur mit einem leicht feuchten Tuch ab.

Reinigung der Innenseite des Geschirrspülers

Reinigen Sie den Geschirrspüler monatlich mit Spülmittel oder speziellen Spülmaschinenreinigern, indem Sie den Geschirrspüler bei der höchstmöglichen Temperatur laufen lassen. Dadurch werden Verschmutzungen und Kalkablagerungen im Inneren des Geschirrspülers entfernt.

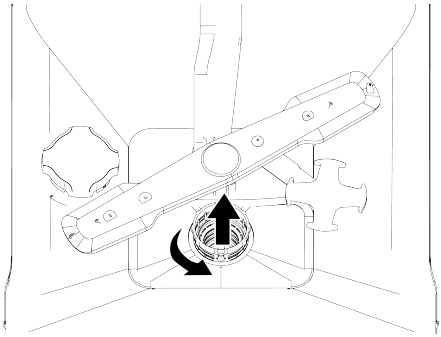
Wenn Wasser im Geschirrspüler verbleibt, lassen Sie das Wasser aus dem Geschirrspüler ab, indem Sie das Verfahren im Abschnitt "Abbruch des Programms" befolgen. Wenn das Wasser nicht abgelassen werden kann, nehmen Sie die Filter heraus, wie im Abschnitt "Reinigung der Filter" beschrieben, und überprüfen Sie den Boden des Geschirrspülers auf Schmutzpartikel, die sich angesammelt und den Wasserweg blockiert haben, und reinigen Sie sie gegebenenfalls.

8.2 Reinigung der Filter

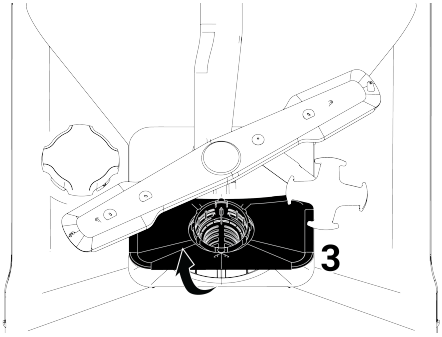
(je nach Modell)

Reinigen Sie die Filter mindestens einmal pro Woche, um einen effizienten Betrieb des Geschirrspülers zu gewährleisten. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Lebensmittelreste auf den Filtern befinden. Sollten Lebensmittelrückstände vorhanden sein, nehmen Sie die Filter heraus und reinigen Sie sie gründlich unter dem Wasserhahn.

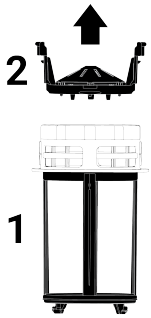
1. Entfernen Sie den Mikrofilter und die Grobfiltergruppe, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.



2. Ziehen Sie den Metall-/Kunststofffilter (3) heraus.



3. Drücken Sie die beiden Verriegelungen des Grobfilters nach innen, um das Grobfilter von der Gruppe zu trennen.



4. Reinigen Sie alle drei Filter unter dem Wasserhahn mit einer Bürste.
5. Ersetzen Sie den Metall-/Kunststofffilter.
6. Setzen Sie den Grobfilter in den Mikrofilter ein. Vergewissern Sie sich, dass er richtig positioniert ist. Drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.

Der Geschirrspüler darf nicht ohne Filter verwendet werden.

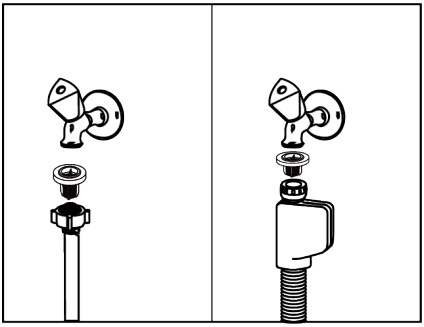
Wenn die Filter nicht korrekt installiert werden, verringert sich die Waschleistung.

8.3 Reinigung des Schlauchfilters

Ein Filter im Wasserzulaufschlauch verhindert, dass der Geschirrspüler durch Schmutz (Sand, Lehm, Rost usw.) aus dem Leitungsnetz oder Ihrer Wasserversorgung beschädigt wird. Kontrollieren Sie den Filter und den Schlauch von Zeit zu Zeit und reinigen Sie sie bei Bedarf.

1. Stellen Sie den Wasserhahn ab und ziehen Sie den Schlauch ab.
2. Nachdem Sie den Filter aus dem Schlauch genommen haben, reinigen Sie ihn unter dem Wasserhahn.
3. Setzen Sie den gereinigten Filter wieder an seinen Platz im Schlauch.
4. Schließen Sie den Schlauch an den Wasserhahn an.

(je nach Modell)

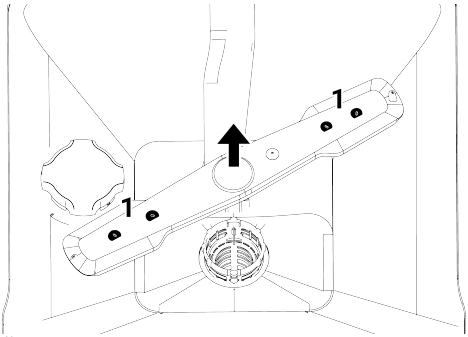


8.4 Reinigen der Propeller

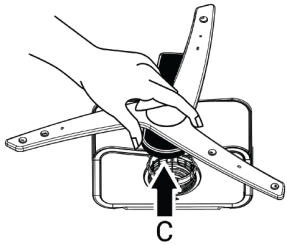
Reinigen Sie die Laufräder mindestens einmal pro Woche, um einen effizienten Betrieb der Maschine zu gewährleisten.

Unterer Propeller

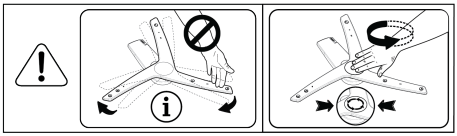
Überprüfen Sie, ob die Löcher des unteren Laufrads (1) verstopft sind. Wenn eine Verstopfung vorliegt, entfernen Sie das Laufrad und reinigen Sie es. Sie können das untere Laufrad entfernen, indem Sie es nach oben ziehen (je nach Modell).



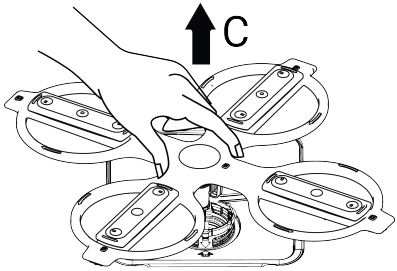
Überprüfen Sie, ob die Löcher der Laufradeinheit verstopft sind. Wenn eine Verstopfung vorliegt, entfernen Sie die Laufradeinheit und reinigen Sie sie. (je nach Modell)



Um die untere Propellergruppe zu entfernen und zu reinigen, halten Sie sie mit einer Hand an den in der Abbildung gezeigten Punkten (C) und ziehen Sie sie nach oben. Nach der Reinigung befestigen Sie die Propellergruppe wieder, indem Sie die gleichen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen. (je nach Modell)



Versuchen Sie nicht, den Propeller zu drehen, indem Sie ihn an den Enden festhalten. Der Versuch, ihn an den Enden zu drehen, kann dazu führen, dass das Getriebe im Propeller bricht.

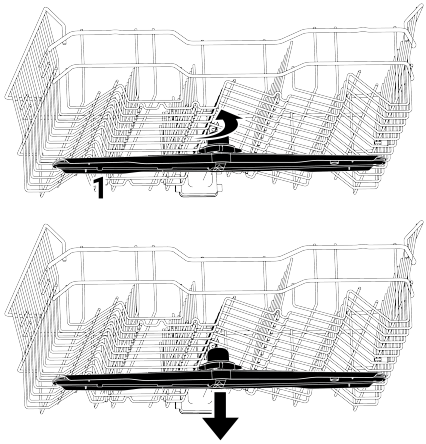


Um die untere Propellergruppe zu entfernen und zu reinigen, halten Sie sie mit einer Hand an den in der Abbildung gezeigten Punkten (C) und ziehen Sie sie nach oben. Nach der Reinigung befestigen Sie die Propellergruppe wieder, indem Sie die gleichen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen. (je nach Modell)

Oberer Propeller

Überprüfen Sie, ob die Löcher des oberen Laufrads (1) verstopft sind. Wenn eine Verstopfung vorliegt, entfernen Sie das Laufrad und reinigen Sie es. Sie können das obere Laufrad entfernen, indem Sie die Mutter nach links drehen.

Achten Sie beim Wiederanbringen des oberen Propellers darauf, die Mutter vollständig festzuziehen.



9 Fehlersuche

9.1 Fehlercodes, Ursachen und Lösungen

Fehlercode	Ursache	Lösung
E01 Warnung P1 blinkt Power-LED blinkt	Fehler bei der Wasserfüllung des Gehäuses	1-Fehler-Algorithmus aktiviert. 2-Zyklus endet. Wenn der Fehler kontinuierlich angezeigt wird, 1-Strom abschalten. 2-Schließen Sie das Ventil. 3-Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
E02 Warnung P2 blinkt Das Symbol für den Wasserausfall leuchtet auf. Die Wasch-LED leuchtet.	Warnung vor Wasserausfall	Kontrollieren Sie die Wasserzufuhr.
	Filter blockiert	1-Stromanschluss abtrennen. 2-Wasseranschluss abtrennen. 3-Wasserzulaufschlauch entfernen. 4-Kontrollieren und reinigen Sie den Filter. 5-Den Wasseranschluss herstellen. 6-Den Stromanschluss herstellen.
	Andere	Wenn der Fehler weiterhin besteht, 1-Schließen Sie Ihren Geschirrspüler. 2-Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
E06 Warnung P2 blinkt P6 blinkt	Der Temperatursensor in dem Geschirrspüler ist defekt	Wenn Sie diesen Fehler ständig sehen und die Waschleistung nachgelassen hat, 1-Schließen Sie Ihr Geschirrspüler. 2-Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
E07 Warnung P2 blinkt F1 und F2 blinken	Durchflussmesser ist defekt	1-Fehler-Algorithmus aktiviert. 2-Zyklus endet. Wenn der Fehler kontinuierlich angezeigt wird, 1-Strom abschalten. 2-Schließen Sie das Ventil. 3-Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Die Fehlercodes können sich je nach Modell ändern.

9.2 Fehlersuche

Der Geschirspüller funktioniert nicht.

- Möglicherweise ist der Netzstecker nicht eingesteckt. >>> Prüfen Sie, ob der Netzstecker eingesteckt ist.
- Die Sicherung ist möglicherweise durchgebrannt. >>> Überprüfen Sie die Sicherungen in Ihrem Haus.

- Möglicherweise kommt kein Wasser heraus. >>> Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist.
- Die Geschirrspülertür kann offen sein. >>> Vergewissern Sie sich, dass die Geschirrspülertür geschlossen ist.
- Die "Ein/Aus-Taste" wurde möglicherweise nicht gedrückt. >>> Vergewissern Sie sich, dass Sie das Geschirrspüler durch Drücken der "Ein/Aus-Taste" einschalten.

Das Geschirr wird nicht sauber gespült

- Das Geschirr ist unregelmäßig platziert. >>> Platzieren Sie das Geschirr wie in der Bedienungsanleitung angegeben.
- Es ist nicht der richtige Zyklus gewählt. >>> Wählen Sie einen Zyklus mit höherer Temperatur und längerer Spülzeit.
- Das Geschirr ist sehr schmutzig >>> Entfernen Sie den groben Schmutz von Ihrem Geschirr mit einer Serviette und stellen Sie es dann in Ihren Geschirrspüler.
- Die Sprüharme sind verklemmt. >>> Vergewissern Sie sich vor dem Start des Programms, dass sich die oberen und unteren Sprüharme frei drehen lassen, indem Sie sie mit der Hand drehen.
- Die Löcher der Sprüharme sind verstopft. >>> Die oberen oder unteren Löcher der Sprüharme können durch Lebensmittelreste wie Zitronenkerne verstopft sein. Reinigen Sie die Sprüharme regelmäßig wie im Abschnitt "Reinigung und Wartung" beschrieben.
- Die Filter sind verstopft. >>> Überprüfen Sie, ob das Filtersystem gereinigt wurde. Reinigen Sie das Filtersystem regelmäßig, wie im Abschnitt "Reinigung und Wartung" beschrieben.
- Die Filter sind nicht richtig installiert. >>> Überprüfen Sie das Filtersystem und stellen Sie sicher, dass es richtig installiert ist.
- Die Körbe sind überladen. >>> Beladen Sie die Körbe nicht über ihr Fassungsvermögen hinaus.
- Das Spülmittel wird unter ungeeigneten Bedingungen gelagert. >>> Wenn Sie ein Pulverspülmittel verwenden, lagern Sie die Spülmittelpackung nicht in feuchter Umgebung. Wenn möglich, lagern Sie das Spülmittel in einem Behälter mit Deckel. Wir empfehlen Ihnen die Verwendung von Spülmitteltabletten, um die Lagerung zu erleichtern.
- Es wird keine ausreichende Menge Spülmittel zugegeben. >>> Wenn Sie ein pulverförmiges Spülmittel verwenden, geben Sie die für den Verschmutzungsgrad Ihres Geschirrs und für die Definitionen der Spülgänge geeignete Menge Spülmittel hinzu. Wir empfehlen die Verwendung von Spülmittel in Tablettenform, um die besten Ergebnisse zu erzielen.
- Unzureichende Menge an Klarspüler. >>> Überprüfen Sie die Anzeige für zu wenig Klarspüler und fügen Sie bei Bedarf Klarspüler hinzu. Wenn ausreichend Klarspüler in dem Geschirrspüler vorhanden ist, erhöhen Sie die Einstellung für den Klarspüler.
- Der Deckel des Spülmittelfachs ist nicht geschlossen. >>> Schließen Sie immer den Deckel des Spülmittelfachs, nachdem Sie Spülmittel eingefüllt haben.

Das Geschirr wird nicht getrocknet

- Das Geschirr ist unregelmäßig platziert. >>> Stellen Sie Ihr Geschirr so auf, dass sich beim Spülen kein Wasser darin sammeln kann.
- Unzureichende Menge an Klarspüler. >>> Überprüfen Sie die Anzeige für zu wenig Klarspüler und fügen Sie bei Bedarf Klarspüler hinzu. Wenn ausreichend Klarspüler in dem Geschirrspüler vorhanden ist, erhöhen Sie die Einstellung für den Klarspüler.
- Der Geschirspüller wird direkt nach dem Ende des Spülgangs entladen. >>> Entladen Sie Ihren Geschirrspüler nicht direkt nach dem Ende des Spülgangs. Lassen Sie die Tür einen Spalt offen, damit der Dampf entweichen kann, und entladen Sie den Geschirrspüler erst, wenn das Geschirr so weit abgekühlt ist, dass Sie es mit der Hand anfassen können. Beginnen Sie den Entladevorgang im unteren Korb. Auf diese Weise wird verhindert, dass

das Wasser, das auf dem Geschirr im oberen Korb verbleibt, auf das Geschirr im unteren Korb tropft.

- Es ist nicht der richtige Zyklus gewählt. >>> Die Trocknungsleistung ist gering, da die Spültemperatur bei kurzen Zyklen ebenfalls niedrig ist. Für eine höhere Trockenleistung wählen Sie längere Zyklen.
- Es wird Tablettenspülmittel verwendet und die Tabletten-Taste ist nicht gedrückt >>" Wenn Ihr Geschirrspüler über eine "Tablettenspülmittelfunktion" verfügt, aktivieren Sie diese, wenn Sie Mehrzweckspülmittel verwenden.
- Die Oberflächenqualität des Geschirrs ist schlecht. >>> Bei Geschirr mit beschädigter Oberfläche erreichen Sie möglicherweise die erwartete Spülleistung, und die Verwendung solchen Geschirrs ist aus hygienischer Sicht nicht korrekt. Außerdem kann das Wasser nur schwer über beschädigte Oberflächen fließen. Es wird nicht empfohlen, solches Geschirr in der Geschirrspüller zu reinigen.
- Es ist nur natürlich, dass man bei Teflongeschirr Bedenken hinsichtlich der Trocknung hat. Dieser Zustand ist auf die Struktur von Teflon zurückzuführen. Da die Oberflächenspannung von Teflon und Wasser unterschiedlich ist, bleiben Wasserpartikel wie Perlen auf der Teflonoberfläche liegen.

Tee-, Kaffee- oder Lippenstiftflecken bleiben auf dem Geschirr zurück

- Es ist nicht der richtige Zyklus gewählt. >>> Wählen Sie einen Zyklus mit höherer Temperatur und längerer Spülzeit.
- Die Oberflächenqualität des Geschirrs ist schlecht. >>> Wenn Tee-, Kaffee- und andere durch Färbemittel verursachte Flecken in die beschädigten Oberflächen eindringen, ist es nicht möglich, solche Flecken in den Geschirrspüller zu entfernen. Bei Geschirr mit beschädigter Oberfläche erreichen Sie möglicherweise die erwartete Spülleistung, und die Verwendung solchen Geschirrs ist aus hygienischer Sicht nicht korrekt. Es wird nicht empfohlen, solches Geschirr in den Geschirrspüller zu reinigen.
- Das Spülmittel wird unter ungeeigneten Bedingungen gelagert. >>> Wenn Sie ein Pulverspülmittel verwenden, lagern Sie die Spülmittelpackung nicht in feuchter Umgebung. Wenn möglich, lagern Sie das Spülmittel in einem Behälter mit Deckel. Wir empfehlen Ihnen die Verwendung von Spülmitteltabletten, um die Lagerung zu erleichtern.

Kalkflecken bleiben auf dem Geschirr zurück und die Gläser sehen trüb aus

- Unzureichende Menge an Klarspüler. >>> Überprüfen Sie die Anzeige für zu wenig Klarspüler und fügen Sie bei Bedarf Klarspüler hinzu. Wenn ausreichend Klarspüler in dem Geschirrspüler vorhanden ist, erhöhen Sie die Einstellung für den Klarspüler.
- Die Wasserhärte ist zu niedrig eingestellt oder der Salzgehalt ist unzureichend. >>> Überprüfen Sie die Einstellung der Wasserhärte, indem Sie den Härtegrad des Leitungswassers genau messen.
- Es ist Salz ausgetreten. >>> Achten Sie darauf, dass Sie beim Nachfüllen von Salz kein Salz um die Einfüllöffnung schütten. Vergewissern Sie sich, dass der Deckel des Wasserenthärters nach dem Nachfüllen von Salz geschlossen ist. Reinigen Sie das in die Geschirrspüler verschüttete Salz, indem Sie den Vorspülgang durchführen. Kontrollieren Sie den Deckel am Ende des Zyklus noch einmal, da sich die unter dem Deckel verbliebenen Salzpartikel im Vorspülgang auflösen und sich der Deckel dadurch lösen kann.

In dem Geschirrspüler herrscht ein anderer Geruch

- Der neue Geschirspüller hat einen bestimmten Geruch. Dieser Geruch verschwindet nach ein paar Spülgängen.
- Die Filter sind verstopft. >>> Überprüfen Sie, ob das Filtersystem gereinigt wurde. Reinigen Sie das Filtersystem regelmäßig, wie im Abschnitt "Reinigung und Wartung" beschrieben.

- Chemikalien, die Gerüche verursachen können, werden in den Klarspülmittelbehälter gegeben. >>> Verwenden Sie keine Chemikalien wie Essig, Handspülmittel und Entkalker.
- Schmutziges Geschirr wurde 2- 3 Tage lang im Geschirrspüler aufbewahrt. >>> Wenn Sie den Geschirrspüler sofort nach dem Einräumen des Geschirrs starten sollen, entfernen Sie den Schmutz auf dem Geschirr und lassen Sie alle zwei Tage den Vorspülgang ohne Spülmittel laufen. Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers nicht vollständig, um zu verhindern, dass sich in solchen Fällen Gerüche im Inneren der Geschirrspüler bilden. Sie können auch handelsübliche Desodorierungs- und Geschirrspüler Reinigungsmittel verwenden.

Rostflecken, Anlaufen, Oberflächenverschlechterung auf dem Geschirr

- Es ist Salz ausgetreten. >>> Salz kann auf Metalloberflächen zu Schäden und Korrosion führen. Achten Sie darauf, dass Sie beim Nachfüllen von Salz kein Salz um die Einfüllöffnung schütten. Vergewissern Sie sich, dass der Deckel des Wasserenthärters nach dem Nachfüllen von Salz geschlossen ist. Reinigen Sie das in die Geschirrspüler verschüttete Salz, indem Sie den Vorspülgang durchführen. Kontrollieren Sie den Deckel am Ende des Zyklus noch einmal, da sich die unter dem Deckel verbliebenen Salzpartikel im Vorspülgang auflösen und sich der Deckel dadurch lösen kann.
- Salzige Essensreste sind über einen längeren Zeitraum auf dem Geschirr verblieben. >>> Wenn Geschirr, das mit solchen Lebensmitteln verschmutzt ist, in dem Geschirrspüler aufbewahrt werden soll, muss der Schmutz durch den Vorspülgang von der Oberfläche des Geschirrs entfernt werden oder das Geschirr muss ohne Wartezeit gespült werden.
- In der Elektroinstallation ist keine Erdungsleitung vorhanden. >>> Vergewissern Sie sich, dass Ihr Geschirrspüler an eine echte Erdungsleitung angeschlossen ist. Andernfalls verursacht die in der Geschirrspüler erzeugte statische Elektrizität Lichtbögen und Vertiefungen auf der Oberfläche der Metallgegenstände, wodurch die Schutzschicht auf der Oberfläche entfernt wird und die Oberfläche anläuft.
- Intensive Reinigungsmittel wie Bleichmittel werden verwendet. >>> Die Schutzschicht auf Metalloberflächen wird beschädigt, wenn sie mit Reinigungsmitteln wie Bleichmittel in Berührung kommt, und verliert so mit der Zeit ihre Wirkung. Spülen Sie Ihr Geschirr nicht mit Bleichmittel. Wenn Sie Ihr Geschirr mit Bleichmittel spülen wollen, muss Ihr Geschirrspüler über eine spezielle Ausstattung und Funktion verfügen, die das Spülen mit Bleichmittel erlaubt. Mit diesem Gerät und dieser Funktion wird die entsprechende Menge Bleichmittel im richtigen Schritt in die Spülumgebung eingebracht, so dass wir von der hygienischen Wirkung profitieren und das Geschirr optimal spülen können.
- Metallgegenstände, wie insbesondere Messer, wurden außerhalb ihres Verwendungszwecks benutzt. >>>Werden die Messer z. B. zum Öffnen von Dosen verwendet, wird die Schutzschicht an den Messerenden beschädigt. Benutzen Sie Küchenutensilien aus Metall nicht außerhalb ihres Verwendungszwecks.
- Bestecke sind aus minderwertigem rostfreiem Stahl hergestellt. >>> Es ist unvermeidlich, dass solche Gegenstände rosten, deshalb dürfen sie nicht in den Geschirspüller gespült werden.
- Zuvor verrostetes Geschirr wird in dem Geschirspüller gereinigt. >>> Rost auf einem korrodierten Gegenstand kann während des Spülens auf andere Oberflächen aus rostfreiem Stahl übergehen und dort ebenfalls Rost verursachen. Solche Gegenstände dürfen nicht in Geschirrspülern gespült werden.

Im Spülmittelbehälter sind Spülmittelrückstände vorhanden.

- Das Spülmittel wurde lange vor dem Spülvorgang eingefüllt. >>> Achten Sie darauf, das Spülmittel erst kurz vor Beginn des Spülvorgangs einzufüllen.
- Der Deckel des Spülmittelbehälters lässt sich während des Spülvorgangs nicht öffnen. >>> Stellen Sie das Geschirr so hin, dass sich der Deckel des Spülmittelbehälters nicht öffnen kann und kein Wasser aus den Sprüharmen in den Behälter fließt.
- Das Spülmittel wird unter ungeeigneten Bedingungen gelagert. >>> Wenn Sie ein Pulverspülmittel verwenden, lagern Sie die Spülmittelpackung nicht in feuchter Umgebung. Wenn möglich, lagern Sie das Spülmittel in einem Behälter mit Deckel. Wir empfehlen Ihnen die Verwendung von Spülmitteltabletten, um die Lagerung zu erleichtern.
- Die Löcher der Sprüharme sind verstopft. >>> Die oberen oder unteren Löcher der Sprüharme können durch Lebensmittelreste wie Zitronenkerne verstopft sein. Reinigen Sie die Sprüharme regelmäßig wie im Abschnitt "Reinigung und Wartung" beschrieben.

Muster und Verzierungen auf dem Geschirr sind verwischt.

- • Gemusterte Gläser und Porzellanartikel mit einem Muster auf der Glasur sind nicht für die Reinigung im Geschirrspüler geeignet. Die Hersteller von Glas- und Porzellangeschirr raten davon ab, solches Geschirr im Geschirrspüler zu spülen.

Das Geschirr wird zerkratzt

- Küchengeschirr und Zubehör, das aus Aluminium besteht oder Aluminium enthält, darf nicht im Geschirrspüler gewaschen werden.
- Es ist Salz ausgetreten. >>> Achten Sie darauf, dass Sie beim Nachfüllen von Salz kein Salz um die Einfüllöffnung schütten. Streusalz kann zu Kratzern führen. Vergewissern Sie sich, dass der Deckel des Wasserenthärters nach dem Nachfüllen von Salz geschlossen ist. Reinigen Sie das in die Geschirrspüler verschüttete Salz, indem Sie den Vorspülgang durchführen. Kontrollieren Sie den Deckel am Ende des Zyklus noch einmal, da sich die unter dem Deckel verbliebenen Salzpartikel im Vorspülgang auflösen und sich der Deckel dadurch lösen kann.
- Die Wasserhärte ist zu niedrig eingestellt oder der Salzgehalt ist unzureichend. >>> Überprüfen Sie die Einstellung der Wasserhärte, indem Sie den Härtegrad des Leitungswassers genau messen.
- Das Geschirr ist nicht richtig platziert. >>> Wenn Sie Gläser und anderes Glasgeschirr in den Korb stellen, lehnen Sie es nicht an anderes Geschirr an, sondern an die Ränder des Korbs, auf die Einlegeböden oder auf das Glashaltegitter. Wenn zwei Gläser oder anderes Geschirr, das gespült wird, durch den Aufprall des Wassers während des Spülvorgangs aneinander stoßen, kann dies zu Kratzern/Brüchen auf den Oberflächen führen.
- Auf den Gläsern verbleibt ein unscharfer Fleck, der wie Milchschmutz aussieht und sich auch durch Abwischen mit der Hand nicht entfernen lässt. Bei Lichteinfall ist ein bläuliches / regenbogenfarbenes Aussehen zu beobachten.
- Es wird zu viel Klarspüler verwendet. >>> Verringern Sie die Einstellung des Klarspülers. Während der Zugabe des Klarspülers muss der übergelaufene Klarspüler immer in die Umgebung gereinigt werden.
- Aufgrund von weichem Wasser ist Korrosion am Glas aufgetreten. >>> Überprüfen Sie die Einstellung der Wasserhärte, indem Sie den Härtegrad des Leitungswassers genau messen. Verwenden Sie kein Salz, wenn Ihr Leitungswasser weich ist (<5 dH). Verwenden Sie zum Waschen Zyklen mit einer höheren Temperatureinstellung (z. B. 60-65 Grad). Sie können auch handelsübliche glasschützende Spülmittel verwenden.

Schaumbildung in dem Geschirrspüler

- Das Geschirr wird von Hand mit Geschirrspülmittel gespült und dann in den Geschirrspüler gegeben, ohne es vorher abzuspülen. >>> Geschirrspülmittel, die für die Handwäsche bestimmt sind, haben keine schaumhemmenden Eigenschaften. Sie müssen das Geschirr nicht von Hand mit Spülmittel waschen, bevor Sie es in den Geschirrspüler geben. Spülen Sie einfach den groben Schmutz auf der Oberfläche des Geschirrs mit Wasser ab oder kratzen Sie ihn mit einer Papierserviette oder einer Gabel ab.
- Beim Einfüllen des Klarspülers wurde Klarspüler in den Geschirrspüler verschüttet. >>> Achten Sie darauf, dass Sie beim Einfüllen des Klarspülers keinen Klarspüler in den Geschirrspüler schütten. Reinigen Sie verschütteten Klarspüler mit einer Papierserviette/einem Handtuch.
- Der Deckel des Klarspülerbehälters ist offen gelassen worden. >>> Vergewissern Sie sich, dass Sie den Deckel des Klarspülerbehälters nach dem Einfüllen des Klarspülers wieder schließen.

Geschirr geht kaputt.

- Das Geschirr ist unregelmäßig platziert. >>> Platzieren Sie das Geschirr wie in der Bedienungsanleitung angegeben.
- Die Körbe sind überladen. >>> Beladen Sie die Körbe nicht über ihr Fassungsvermögen hinaus.
- Nach Beendigung des Programms verbleibt Wasser im Geschirrspüler.
- Die Filter sind verstopft. >>> Überprüfen Sie, ob das Filtersystem gereinigt wurde. Reinigen Sie das Filtersystem regelmäßig, wie im Abschnitt "Reinigung und Wartung" beschrieben.
- Der Abflussschlauch ist verstopft / blockiert. >>> Überprüfen Sie den Abflussschlauch. Entfernen Sie den Schlauch, falls erforderlich, um die Verstopfung zu beseitigen, und installieren Sie ihn dann wieder wie in der Installationsanleitung beschrieben.

10 HAFTUNGSAUSSCHLUSS / WARNUNG

Einige (einfache) Fehler können vom Endbenutzer ohne Sicherheitsrisiken oder unsichere Verwendung behoben werden, sofern sie innerhalb der Grenzen und gemäß den folgenden Anweisungen durchgeführt werden (siehe Abschnitt „Selbstreparatur“).

Sofern im Abschnitt „Selbstreparatur“ unten nichts anderes angegeben ist, sollten Reparaturen aus Sicherheitsgründen von registrierten Fachbetrieben durchgeführt werden. Ein registrierter Fachbetrieb ist ein Fachbetrieb, dem der Hersteller gemäß den in den Rechtsakten nach der Richtlinie 2009/125/EG beschriebenen Verfahren Zugriff auf die Bedienungsanleitung und die Ersatzteilliste dieses Produkts gewährt hat.

Allerdings dürfen nur autorisierte Servicepartner (d. h. autorisierte Fachbetriebe), die Sie über die in der Bedienungsanleitung/Garantiekarte angegebene Telefonnummer oder über Ihren autorisierten Händler erreichen können, Reparaturen im Rahmen der Garantiebedingungen durchführen. Bitte beachten Sie daher, dass Reparaturen durch Fachbetriebe nicht garantiert werden. (die nicht autorisiert sind von Beko) **wird die Garantie ungültig machen.**

Selbstreparatur

Die Selbstreparatur kann vom Endbenutzer hinsichtlich der folgenden Ersatzteile durchgeführt werden: Dichtungen, Filter, Türscharniere, Körbe, Propeller, Kunststoffzubehör usw. (eine aktualisierte Liste ist ab dem 1. März 2021 auch in support.beko.com verfügbar).

Um die Produktsicherheit zu gewährleisten und das Risiko schwerer Verletzungen zu vermeiden, muss die erwähnte Selbstreparatur gemäß den Anweisungen im Benutzerhandbuch für Selbstreparaturen oder den in support.beko.com verfügbaren Anweisungen durchgeführt werden. Zu Ihrer

Sicherheit ziehen Sie vor jedem Selbstreparaturversuch den Netzstecker des Produkts.

Reparatur- und Reparaturversuche von Endbenutzern an Teilen, die nicht in dieser Liste enthalten sind und/oder nicht den Anweisungen in den Benutzerhandbüchern für die Selbstreparatur oder den in support.beko.com verfügbaren Anweisungen folgen, können zu Sicherheitsproblemen führen, die nicht auf Beko zurückzuführen sind, und führen zum Erlöschen der Produktgarantie.

Daher wird Endnutzern dringend empfohlen, keine Reparaturen selbst durchzuführen, die nicht in der genannten Ersatzteilliste aufgeführt sind, sondern sich in solchen Fällen an autorisierte oder registrierte Fachbetriebe zu wenden. Andernfalls können solche Reparaturversuche von Endnutzern Sicherheitsrisiken bergen, das Produkt beschädigen und in der Folge Brände, Überschwemmungen, Stromschläge und schwere Personenschäden verursachen.

Beispielsweise, aber nicht ausschließlich, müssen die folgenden Reparaturen von autorisierten oder registrierten Fachbetrieben durchgeführt werden: Motor, Umwälzpumpe, Ablaufpumpe, Wärmepumpe, Heizgeräte, Rohrleitungen, Schläuche, Klemmen, Ventilfilter, Wasserabsperrventil, Tür, Bedienfeld, Elektronikkarten, Anzeigekarten, Wasserstandsschalter, Durchflussmesser, Thermostat, Temperatursensoren usw.

Der Hersteller/Verkäufer kann in keinem Fall haftbar gemacht werden, wenn Endnutzer die oben genannten Bestimmungen nicht einhalten.

Die Ersatzteilverfügbarkeit für Ihren Geschirrspüler beträgt 10 Jahre. Während dieses Zeitraums sind Original-Ersatzteile erhältlich, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Geschirrspülers zu gewährleisten.